

FACHSERIE C

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

IV. Ausgewählte freie Berufe 1959

Vorbericht 4

Prüfende sowie wirtschafts- und
steuerberatende Berufe



Bestellnummer : C 1/IV - 59 V 4

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Einführung	3
2. Aufbau und Inhalt der Tabellen	4
Tabellen	
1. Anzahl der Praxen, deren Einnahmen und Gesamtleistung 1959	8
2. Aufwendungen und Reinertrag 1959	18
3. Beschäftigte und Personalkosten 1959 je Praxis	28
4. Posten des Jahresabschlusses 1959 je Praxis	33

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Erschienen im Juni 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 2,--

1. Einführung

Die Kostenstrukturstatistik 1959 in ausgewählten freien Berufen wurde auf Grund des "Gesetzes über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959" (BGBl. 1959 I, S. 245/6) durchgeführt. Nach diesem Gesetz finden nacheinander in vierjährigem Turnus in den verschiedenen Bereichen Kostenstrukturerhebungen auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage statt. Im Jahre 1964 werden die freien Berufe erneut für das Jahr 1963 untersucht.

Die Kostenstrukturstatistik stellt eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion von Waren und Dienstleistungen, Umsatz, Einnahmen usw.) messen. Zahlen über die Kostenrelationen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen sind sowohl für die staatlichen Stellen wie auch für die Wirtschaft von großer Bedeutung. Durch die größenklassenmäßige Aufgliederung innerhalb der einzelnen Zweige erhält auch das einzelne Unternehmen bzw. die einzelne Praxis Anhaltspunkte für den Vergleich mit der eigenen Kostengestaltung. Die Kostenstrukturstatistik bildet ferner eine der wichtigsten Grundlagen für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts und der dafür von den einzelnen Wirtschaftsbereichen geleisteten Beiträge.

Das Statistische Bundesamt hat die Untersuchung der Praxen der prüfenden sowie wirtschafts- und steuerberatenden Berufe in Zusammenarbeit mit den betreffenden Berufsverbänden vorbereitet und durchgeführt.

Erhebungsmerkmal waren in erster Linie die Einnahmen 1959 aus selbständiger beruflicher Tätigkeit sowie die Aufwendungen, gegliedert nach Aufwandsarten. Ferner wurden erfragt: Art der Praxis (Einzelpraxis oder Berufsausübung in Gesellschaftsform bzw. Vertriebenen- oder Flüchtlingspraxis), berufliche Qualifikationen des Praxisinhabers, Zahl der im Durchschnitt des Kalenderjahres 1959 beschäftigten Personen sowie Posten des Jahresabschlusses.

Um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu erreichen, enthielt der Fragebogen besondere Hinweise für die Ausfüllung. Soweit unklare und unvollständige Angaben in den Bogen enthalten waren, wurde versucht, diese durch Rückfragen zu klären, um auch in diesen Fällen zu verwertbaren Angaben zu gelangen.

Die Berufsverbände übernahmen den Versand der Erhebungspapiere an ihre Mitglieder. Zur Sicherung der Geheimhaltung wurde auf Angabe des Namens des Praxisinhabers verzichtet und der Fragebogen nur mit einer Kenn-Nummer versehen.

Nachdem bereits drei Vorberichte für freie Berufe erschienen sind (s. Seite 38), folgen nun die Ergebnisse für die

prüfenden sowie wirtschafts- und steuerberatenden Berufe.

Die Ergebnisse für sämtliche untersuchten freien Berufe werden später in Bd. IV "Ausgewählte freie Berufe 1959" der Reihe 1 "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" in der Fachserie C "Unternehmen und Arbeitsstätten" veröffentlicht werden; hierin werden dann die Ergebnisse kommentiert.

Nachfolgende Tabelle zeigt den Repräsentationsgrad an, gemessen am Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1959¹⁾:

Gebiet	Steuerpflichtige Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und sonstige Wirt- schaftsberatung *) lt. Umsatzsteuer- statistik 1959	Praxen von der Kostenstruktur- statistik 1959 erfaßt	Reprä- sentations- grad
	Anzahl		%
Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin)	21 161	5 077	24,0
Berlin (West)	1 756	590	33,6

*) Ohne Praxen mit einem jährlichen Gesamtumsatz bis 8 000 DM.

2. Aufbau und Inhalt der Tabellen

Auf Grund der erfragten beruflichen Qualifikationen wurden die erfaßten Praxen folgendermaßen gegliedert:

- A. Wirtschaftsprüfer
- B. Vereidigte Buchprüfer
- C. Steuerberater
- D. Steuerbevollmächtigte

Innerhalb dieser einzelnen Sparten wurden - soweit dies auf Grund vorliegender Fragebogen möglich war - getrennte Ergebnisse erstellt für

- 1. alle erfaßten Praxen insgesamt
- 2. Einzelpraxen
- 3. Personengesellschaften bzw. Sozietäten
- 4. Kapitalgesellschaften

Den Wirtschaftsprüferpraxen wurden alle Praxen zugeordnet, deren Inhaber entweder reine Wirtschaftsprüfer sind oder deren Inhaber außer dieser beruflichen Qualifikation noch weitere besitzen (vereidigter Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigter und Rechtsanwalt). In die Gruppe der vereidigten Buchprüfer wurden alle Praxen eingereiht, deren Inhaber entweder reine Buchprüfer oder solche mit weiteren Qualifikationen als Steuerberater, Steuerbevollmächtigter oder Rechtsanwalt sind. Besonders häufig ist in beiden Sparten die Verbindung mit der Qualifikation als Steuerberater. Diese Art der Zuordnung bedeutet nicht, daß der Schwerpunkt der beruflichen Tätigkeit auch in jedem Fall in dem Bereich liegt, dem die einzelne Praxis bei der Ergebnis-erstellung zugeordnet wurde.

1) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 260 "Umsatz und Umsatzsteuer 1959".

Bei den Steuerberaterpraxen sind die Praxisinhaber fast ausschließlich reine Steuerberater. Daneben tauchen noch einige mit der Qualifikation als Rechtsanwalt auf. Bei den Steuerbevollmächtigtenpraxen schließlich handelt es sich nur um reine Steuerbevollmächtigte.

Die Ergebnisse sind zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen (‰-Zahlen) und als Beziehungszahlen (je Praxis) dargestellt worden.

Die einzelne Zahl ist unabhängig von der Spaltensumme auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit auf- oder abgerundet, so daß kleine Differenzen in den Summen auftreten können.

Nachstehend werden die der Erhebung zugrunde gelegten und in den Tabellen aufgeführten Begriffe kurz erläutert.

Zu der Aufgliederung der Personengesellschaften in Sozietäten und sonstige Personengesellschaften muß darauf hingewiesen werden, daß zu den Sozietäten im Sinne der §§ 705 ff. BGB nicht Bürogemeinschaften gehören, bei denen jeder der beteiligten Berufsangehörigen seine eigenen Einnahmen hat und die Aufwendungen des Büros nach einem vereinbarten Schlüssel getragen werden.

Die ausgewiesenen Einnahmen aus selbständiger beruflicher Tätigkeit stellen die Bruttoeinnahmen einschl. weiterberechneter Reisekosten und Spesen dar. Sie waren von den befragten Praxen anzugeben, sofern eine Einnahmen-/Ausgabenrechnung vorlag. Aus den Einnahmen aus selbständiger beruflicher Tätigkeit, vermehrt um die Zunahme oder vermindert um die Abnahme der Außenstände im Jahre 1959 ergab sich der Ertrag. Der Ertrag entspricht der Gesamtleistung und dient als Beziehungsgrundlage für die Aufwendungen. Er war von den Praxen anzugeben, bei denen eine Ertrags-/Aufwandsrechnung vorhanden war. In diesen Fällen wurden entsprechend den vorstehenden Ausführungen die Einnahmen ermittelt, um für sämtliche erfaßten Praxen neben der Gesamtleistung auch die Einnahmen darstellen zu können.

Nur in wenigen Fällen wurden Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit, die auf Grund der beruflichen Qualifikation ausgeübt wird, ausgewiesen.

Bei den Löhnen und Gehältern handelt es sich um die Bruttobeträge (Bar- und Sachbezüge) für das in der Praxis tätige Personal wie angestellte Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Rechtsanwälte, sonstige fachliche Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis sowie Büropersonal und sonstige Beschäftigte (z.B. auch Putzfrauen). Die den Arbeitnehmern gewährten Sachbezüge waren mit dem Wert anzugeben, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Zu den gesetzlichen sozialen Aufwendungen gehören die Arbeitgeberanteile zur Pflichtversicherung (Kranken-, Renten-, Arbeitslosenversicherung u.dgl.) sowie die Beiträge für die gesetzliche Unfallversicherung und die Familienausgleichskasse.

Bei den freiwilligen sozialen Aufwendungen handelt es sich u.a. um

Umzugsvergütungen,

Trennungsentschädigungen,

Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten zu und von der Arbeitsstätte,

Wegezeitentschädigungen,

Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,

Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen,

Unterstützungen in Notfällen,

Beiträge zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen,

Freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütungen und Gesundheitsfürsorge,

Studienbeihilfen, Ausbildungsbeihilfen,

Aufwendungen für Unterbringung und Wohnung des Personals,

Mietbeihilfen u.dgl.

Beihilfen zum Mittagstisch u.dgl.

Die Versicherungsprämien beziehen sich auf die Haftpflicht-, Feuer- und Diebstahlversicherung für die Praxis. Prämien für Gebäude- und Kraftfahrzeugversicherungen waren hier nicht anzugeben.

Die ausgewiesenen Schuldzinsen stellen die Zinsen für die im Interesse der Praxis aufgenommenen Darlehen (z.B. zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen oder zur Kapitalbeschaffung bei der Praxisaufnahme) dar.

Zur Ermittlung der hier nur in einer Summe aufgeführten Kraftfahrzeugkosten (für Kraftwagen, Motorräder u.dgl.) wurden einzeln erfragt: Garagenmiete, Kfz-Steuer, Kfz-Kasko- und Haftpflichtversicherung, Abschreibung auf das Kraftfahrzeug und zusammengefaßt die Reparatur- und Instandhaltungskosten, Kraftstoff- und sonstige laufende Betriebskosten. Es handelt sich um den berufsbedingten Anteil.

Die Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von mehr als 600 DM enthalten keine Sonderabschreibungen nach § 7a EStG und auch keine Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge. Die letztgenannten wurden bei den Kraftfahrzeugkosten mitgemeldet.

Zu den sonstigen laufenden Aufwendungen gehören u.a. die Aufwendungen für Büromaterial, Porto- und Fernsprechkosten, Reisekosten und Spesen einschl. Vergütung für Autokosten der Mitarbeiter, Reparaturen, aber nicht einmalige oder laufende Vergütungen für die Praxisübernahme und keine Gebäudereparaturen u.dgl.

Zieht man die Aufwendungen insgesamt von der Gesamtleistung ab, so erhält man den Reinertrag, der das Arbeitsentgelt für den Praxisinhaber und seine evtl. in der Praxis mithelfenden Familienangehörigen sowie die Zinsen für das in der Praxis investierte Eigenkapital einschließt. Hieraus müssen auch die durch die Erhebung nicht erfaßte Einkommensteuer und ggf. Vermögensteuer sowie die Prämien für die Alters-, Krankheits- und Hinterbliebenenversicherung des Praxisinhabers und seiner Familie bestritten werden.

Zu den Beschäftigten rechneten auch vorübergehend Abwesende, wie Erkrankte oder Beurlaubte. Ständig stundenweise oder halbtags Beschäftigte waren voll zu zählen. Dagegen waren Arbeitskräfte, die nur an bestimmten Tagen beschäftigt wurden, mit einem entsprechenden Bruchteil zu berücksichtigen. Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus der Summe der Beschäftigten an den Monatsenden geteilt durch zwölf.

Neben dem ausgewiesenen Wert der Büroeinrichtung u.dgl. sowie der Außenstände waren auch die Schulden, die mit der Praxis in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen, anzugeben. Die hierzu gemachten Angaben waren jedoch in vielen Fällen problematisch, weil irrtümlicherweise auch Anzahlungen von Kunden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Wertberichtigungen u.dgl. enthalten waren. Von der Veröffentlichung der Schulden wurde daher abgesehen.

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Erfasste Praxen					Erfasste Praxis- inhaber ins- gesamt	Von den erfaßten Praxisinhabern				
	ins- gesamt	davon					waren tätig in		besitzen		voll- endeten vor dem 1.1.1959 das 70. Lebens- jahr
		Einzel- praxen	Sozie- täten	sonstige Personen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften		Sozie- täten	sonstigen Personen- gesell- schaften	den Bundes- vertrie- benen- ausweis A oder B	den Bundes- flücht- lings- ausweis C	
Anzahl											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

A. WirtschaftsBundesgebiet

unter 20 000	26	25	-	-	1	25	-	-	2	3	7
20 000 b.u. 30 000	16	16	-	-	-	16	-	-	3	-	5
30 000 " " 50 000	52	52	-	-	-	52	-	-	8	5	2
50 000 " " 80 000	60	55	1	-	4	57	2	-	9	6	-
80 000 " " 100 000	39	37	1	-	1	39	2	-	4	1	-
100 000 " " 150 000	62	48	9	1	4	70	20	2	6	3	5
150 000 " " 250 000	73	40	16	2	15	82	38	4	2	1	2
250 000 " " 500 000	45	23	11	2	9	57	30	4	5	6	3
500 000 " " 1 Mill.	14	-	7	1	6	30	27	3	5	-	1
1 Mill. " " 8 "	13	-	1	1	11	8	4	4	-	-	-

davon: Einzel

unter 20 000	25	25	-	-	-	25	-	-	2	3	7
20 000 b.u. 30 000	16	16	-	-	-	16	-	-	3	-	5
30 000 " " 50 000	52	52	-	-	-	52	-	-	8	5	2
50 000 " " 80 000	55	55	-	-	-	55	-	-	9	5	-
80 000 " " 100 000	37	37	-	-	-	37	-	-	4	-	-
100 000 " " 150 000	48	48	-	-	-	48	-	-	6	2	2
150 000 " " 250 000	40	40	-	-	-	40	-	-	1	1	-
250 000 " " 500 000	23	23	-	-	-	23	-	-	3	1	-

davon: Personen

50 000 b.u. 200 000	25	-	23	2	-	56	52	4	-	3	4
200 000 " " 1 Mill.	28	-	23	5	-	84	71	13	8	5	5

davon: Kapital

10 000 b.u. 200 000	17	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-
200 000 " " 1 Mill.	23	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-
1 Mill. " " 8 "	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-

Berlin

ohne Größenklassengl.	26	25	3	-	-	31	6	-	-	-	2
-----------------------	----	----	---	---	---	----	---	---	---	---	---

davon: Einzel

ohne Größenklassengl.	25	25	-	-	-	25	-	-	-	-	1
-----------------------	----	----	---	---	---	----	---	---	---	---	---

davon: Sozie

ohne Größenklassengl.	3	-	3	-	-	6	6	-	-	-	1
-----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1) Anzahl der Fälle, in denen hierzu eine Angabe gemacht wurde.

Einnahmen und Gesamtleistung 1959

Einnahmen aus selbständiger beruflicher Tätigkeit		Veränderung der Außenstände (+ oder -) je Praxis	Gesamtleistung 1959		Nachrichtlich		Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM
der erfaßten Praxen insgesamt	je Praxis		der erfaßten Praxen insgesamt	je Praxis	Einnahmen aus nichtselbständiger Tätigkeit		
					beteiligte Praxen 1)	je beteiligte Praxis 1)	
DM					Anzahl	DM	
12	13	14	15	16	17	18	

prüfer

(ohne Saarland und Berlin)

317 662	12 218	+	470	329 883	12 688	6	11 929	unter 20 000
414 196	25 887	-	222	410 644	25 665	1	4 400	20 000 b.u. 30 000
2 021 568	38 876	+	322	2 038 296	39 198	1	4 887	30 000 " " 50 000
3 903 695	65 062	+	91	3 909 130	65 152	5	12 647	50 000 " " 80 000
3 490 511	89 500	+	708	3 518 116	90 208	1	3 500	80 000 " " 100 000
7 324 758	118 141	+	3 961	7 570 325	122 102	6	18 033	100 000 " " 150 000
13 953 627	191 146	+	2 882	14 164 013	194 028	5	17 282	150 000 " " 250 000
15 269 847	339 330	+	9 175	15 682 725	348 505	5	14 590	250 000 " " 500 000
8 934 545	638 182	+	47 279	9 596 449	685 461	-	-	500 000 " " 1 Mill.
37 515 183	2 885 783	+	108 012	38 919 343	2 993 796	-	-	1 Mill. " " 8 "

praxen

301 330	12 053	+	489	313 551	12 542	6	11 929	unter 20 000
414 196	25 867	-	222	410 644	25 665	1	4 400	20 000 b.u. 30 000
2 021 568	38 876	+	322	2 038 296	39 198	1	4 887	30 000 " " 50 000
3 574 285	64 987	+	160	3 583 077	65 147	5	12 647	50 000 " " 80 000
3 322 661	89 801	+	381	3 336 734	90 182	1	3 500	80 000 " " 100 000
5 660 148	117 920	+	3 184	5 812 982	121 104	6	18 033	100 000 " " 150 000
7 546 411	188 660	+	3 651	7 692 466	192 312	3	15 817	150 000 " " 250 000
7 698 236	334 706	+	238	7 703 701	334 944	4	18 092	250 000 " " 500 000

gesellschaften

3 709 123	148 365	+	651	3 725 398	149 016	1	37 980	50 000 b.u. 200 000
13 033 740	465 491	+	27 679	13 808 740	493 169	2	780	200 000 " " 1 Mill.

gesellschaften

2 125 173	125 010	+	1 606	2 152 478	126 616	-	-	10 000 b.u. 200 000
8 144 967	354 129	+	27 259	8 771 933	381 388	-	-	200 000 " " 1 Mill.
35 593 764	3 235 797	+	108 651	36 788 924	3 344 448	-	-	1 Mill. " " 8 "

(West)

2 459 235	87 830	+	2 363	2 525 401	90 193	3	6 448	ohne Größenklassengl.
-----------	--------	---	-------	-----------	--------	---	-------	-----------------------

praxen

1 824 609	72 984	+	2 034	1 875 464	75 019	3	6 448	ohne Größenklassengl.
-----------	--------	---	-------	-----------	--------	---	-------	-----------------------

täten

634 626	211 542	+	5 104	649 937	216 646	-	-	ohne Größenklassengl.
---------	---------	---	-------	---------	---------	---	---	-----------------------

1. Anzahl der Praxen, deren

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Erfasste Praxen					Erfasste Praxis- inhaber ins- gesamt	Von den erfassten Praxisinhabern				
	ins- gesamt	davon					waren tätig in		besitzen		voll- endeten vor dem 1.1.1959 das 70. Lebens- jahr
		Einzel- praxen	Sozie- täten	sonstige Personen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften		Sozie- täten	sonstigen Personen- gesell- schaften	der Bundes- vertrie- benen- ausweis A oder B	den Bundes- flücht- lings- ausweis C	
Anzahl											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

B. Verteidigte

Bundesgebiet

unter 10 000	21	20	1	-	-	22	2	-	6	1	13
10 000 b.u. 20 000	43	42	1	-	-	44	2	-	9	5	15
20 000 " " 30 000	56	55	1	-	-	57	2	-	7	5	13
30 000 " " 50 000	92	87	5	-	-	97	10	-	23	6	5
50 000 " " 80 000	94	85	9	-	-	103	18	-	12	5	6
80 000 " " 100 000	32	30	2	-	-	35	5	-	5	2	-
100 000 " " 150 000	54	43	11	-	-	66	23	-	3	-	4
150 000 " " 500 000	17	11	6	-	-	25	14	-	-	-	-

davon: Einzel

unter 10 000	20	20	-	-	-	20	-	-	6	1	12
10 000 b.u. 20 000	42	42	-	-	-	42	-	-	9	5	14
20 000 " " 30 000	55	55	-	-	-	55	-	-	7	5	12
30 000 " " 50 000	87	87	-	-	-	87	-	-	21	6	5
50 000 " " 80 000	85	85	-	-	-	85	-	-	11	5	2
80 000 " " 100 000	30	30	-	-	-	30	-	-	5	2	-
100 000 " " 150 000	43	43	-	-	-	43	-	-	1	-	1
150 000 " " 500 000	11	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-

davon: Soziale

5 000 b.u. 100 000	19	-	19	-	-	39	39	-	3	-	7
100 000 " " 400 000	17	-	17	-	-	37	37	-	2	-	3

Berlin

ohne Größenklassenl.	59	59	-	-	-	59	-	-	6	3	7
----------------------	----	----	---	---	---	----	---	---	---	---	---

1) Anzahl der Fälle, in denen hierzu eine Angabe gemacht wurde.

Einnahmen und Gesamtleistung 1959

Einnahmen aus selbständiger beruflicher Tätigkeit		Veränderung der Außenstände (+ oder -) je Praxis	Gesamtleistung 1959		Nachrichtlich		Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM
der erfaßten Praxen insgesamt	je Praxis		der erfaßten Praxen insgesamt	je Praxis	Einnahmen aus nichtselbständiger Tätigkeit		
					beteiligte Praxen 1)	je beteiligte Praxis 1)	
DM					Anzahl	DM	
12	13	14	15	16	17	18	

Buchprüfer

(ohne Saarland und Berlin)

142 644	6 793	- 189	138 680	6 604	2	13 800	unter 10 000
638 628	14 852	+ 278	650 573	15 130	1	5 600	10 000 b.u. 20 000
1 353 174	24 164	- 32	1 351 385	24 132	3	8 844	20 000 " " 30 000
3 637 070	39 533	+ 623	3 694 373	40 156	3	13 167	30 000 " " 50 000
5 914 374	62 919	+ 1 194	6 026 596	64 113	2	13 290	50 000 " " 80 000
2 774 752	86 711	+ 2 118	2 842 516	88 829	2	4 800	80 000 " " 100 000
6 289 556	116 473	+ 2 350	6 416 478	118 824	-	-	100 000 " " 150 000
3 835 430	225 614	+ 3 503	3 894 974	229 116	-	-	150 000 " " 500 000

praxen

132 644	6 632	- 178	129 080	6 454	2	13 800	unter 10 000
618 250	14 720	+ 311	631 301	15 031	1	5 600	10 000 b.u. 20 000
1 330 874	24 198	- 33	1 329 085	24 165	3	8 844	20 000 " " 30 000
3 452 618	39 685	+ 640	3 508 301	40 325	3	13 167	30 000 " " 50 000
5 364 894	63 116	+ 1 186	5 465 682	64 302	2	13 290	50 000 " " 80 000
2 618 465	87 282	+ 1 716	2 669 958	88 999	2	4 800	80 000 " " 100 000
5 025 856	116 880	+ 2 257	5 122 899	119 137	-	-	100 000 " " 150 000
2 279 230	207 203	+ 1 042	2 290 687	208 244	-	-	150 000 " " 500 000

täten

942 897	49 626	+ 1 464	970 716	51 090	-	-	5 000 b.u. 100 000
2 819 900	165 876	+ 4 586	2 897 866	170 463	-	-	100 000 " " 400 000

(West)

2 255 510	38 229	- 171	2 245 395	38 058	2	5 370	ohne Größenklassengl.
-----------	--------	-------	-----------	--------	---	-------	-----------------------

Größtklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Erfasste Praxen					Von den erfassten Praxisinhabern					
	ins- gesamt	davon				Erfasste Praxis- inhaber ins- gesamt	waren tätig in		besitzen		voll- endeten vor dem 1.1.1959 das 70. Lebens- jahr
		Einzel- praxen	Soziale- täten	sonstige Personen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften		Soziale- täten	sonstigen Personen- gesell- schaften	den Bundes- vertrie- benen- ausweis A oder B	den Bundes- flücht- lings- ausweis C	
Anzahl											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

C. Steuer

	Bundesgebiet										
unter 10 000	59	59	-	-	-	59	-	-	13	2	18
10 000 b.u. 20 000	64	61	3	-	-	67	6	-	11	-	12
20 000 " 30 000	85	82	3	-	-	88	6	-	11	3	5
30 000 " 50 000	157	146	11	-	-	168	22	-	30	6	7
50 000 " 80 000	151	133	18	-	-	170	37	-	22	10	5
80 000 " 100 000	59	48	11	-	-	71	23	-	10	4	4
100 000 " 150 000	71	53	16	-	2	89	36	-	8	1	3
150 000 " 1 Mill.	37	17	17	-	3	61	44	-	7	1	-

	davon: Einzel										
unter 10 000	59	59	-	-	-	59	-	-	13	2	18
10 000 b.u. 20 000	61	61	-	-	-	61	-	-	10	-	11
20 000 " 30 000	82	82	-	-	-	82	-	-	9	3	5
30 000 " 50 000	146	146	-	-	-	146	-	-	27	6	4
50 000 " 80 000	133	133	-	-	-	133	-	-	18	8	2
80 000 " 100 000	48	48	-	-	-	48	-	-	7	3	1
100 000 " 150 000	53	53	-	-	-	53	-	-	8	1	1
150 000 " 350 000	17	17	-	-	-	17	-	-	2	1	-

	davon: Soziale										
10 000 b.u. 100 000	46	-	46	-	-	94	94	-	13	3	10
100 000 " 1 Mill.	33	-	33	-	-	80	80	-	5	-	2

	davon: Kapital										
ohne Größtklassengl.	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-

	Berlin										
ohne Größtklassengl.	21	18	3	-	-	24	6	-	1	2	2

	davon: Einzel										
ohne Größtklassengl.	18	18	-	-	-	18	-	-	1	2	2

	davon: Soziale										
ohne Größtklassengl.	3	-	3	-	-	6	6	-	-	-	-

1) Anzahl der Fälle, in denen hierzu eine Angabe gemacht wurde.

Einnahmen und Gesamtleistung 1959

Einnahmen aus selbständiger beruflicher Tätigkeit		Veränderung der Außenstände (+ oder -) je Praxis	Gesamtleistung 1959		Nachrichtlich		Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM
der erfaßten Praxen insgesamt	je Praxis		der erfaßten Praxen insgesamt	je Praxis	Einnahmen aus nichtselbständiger Tätigkeit		
					beteiligte Praxen 1)	je beteiligte Praxis 1)	
DM		Anzahl	DM				
12	13	14	15	16	17	18	

berater

(ohne Saarland und Berlin)

300 411	5 092	+ 165	310 119	5 256	13	11 031	unter 10 000
931 680	14 558	+ 307	951 323	14 864	8	14 493	10 000 b.u. 20 000
2 076 295	24 427	+ 650	2 131 504	25 077	4	11 403	20 000 " " 30 000
6 150 025	39 172	+ 620	6 247 365	39 792	8	12 486	30 000 " " 50 000
9 565 329	63 347	+ 695	9 670 275	64 042	7	7 202	50 000 " " 80 000
5 188 088	87 934	+ 1 269	5 262 979	89 203	3	1 959	80 000 " " 100 000
8 249 580	116 191	+ 1 777	8 375 735	117 968	2	50 929	100 000 " " 150 000
10 010 490	270 554	+ 5 629	10 218 762	276 183	3	27 733	150 000 " " 1 Mill.

praxen

300 411	5 092	+ 165	310 119	5 256	13	11 031	unter 10 000
896 310	14 694	+ 195	908 193	14 888	7	15 663	10 000 b.u. 20 000
2 006 392	24 468	+ 638	2 058 726	25 106	4	11 403	20 000 " " 30 000
5 692 879	38 992	+ 547	5 772 726	39 539	8	12 486	30 000 " " 50 000
8 401 005	63 165	+ 686	8 492 212	63 851	7	7 202	50 000 " " 80 000
4 199 571	87 491	+ 1 390	4 266 293	88 881	3	1 959	80 000 " " 100 000
6 125 232	115 570	+ 2 134	6 238 359	117 705	2	50 929	100 000 " " 150 000
3 818 725	224 631	+ 2 537	3 861 852	227 168	2	22 750	150 000 " " 350 000

täten

2 715 260	59 027	+ 1 088	2 765 296	60 115	1	6 300	10 000 b.u. 100 000
6 595 930	199 877	+ 4 383	6 740 571	204 260	1	37 700	100 000 " " 1 Mill.

gesellschaften

1 720 183	344 037	+ 6 706	1 753 715	350 743	-	-	ohne Größenklassengl.
-----------	---------	---------	-----------	---------	---	---	-----------------------

(West)

845 086	40 242	+ 44	846 014	40 286	1	11 813	ohne Größenklassengl.
---------	--------	------	---------	--------	---	--------	-----------------------

praxen

621 781	34 543	+ 466	630 170	35 009	1	11 813	ohne Größenklassengl.
---------	--------	-------	---------	--------	---	--------	-----------------------

täten

223 305	74 435	- 2 487	215 844	71 948	-	-	ohne Größenklassengl.
---------	--------	---------	---------	--------	---	---	-----------------------

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Erfasste Praxen					Erfasste Praxis- inhaber ins- gesamt	Von den erfaßten Praxisinhabern				
	ins- gesamt	davon					waren tätig in		besitzen		voll- endeten vor dem 1.1.1959 das 70. Lebens- jahr
		Einzel- praxen	Sozie- täten	sonstige Personen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften		Sozie- täten	sonstigen Personen- gesell- schaften	den Bundes- vertrie- benen- ausweis A oder B	den Bundes- flücht- lings- ausweis C	
Anzahl											
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

D. SteuerbevollBundesgebiet

unter 5 000	56	56	-	-	-	56	-	-	8	6	17
5 000 b.u. 10 000	255	254	1	-	-	256	2	-	36	14	44
10 000 " 20 000	798	792	6	-	-	804	12	-	107	35	42
20 000 " 30 000	649	637	12	-	-	661	24	-	84	19	11
30 000 " 50 000	968	940	28	-	-	996	56	-	146	34	13
50 000 " 80 000	573	531	42	-	-	615	84	-	68	20	4
80 000 " 100 000	136	120	16	-	-	152	32	-	16	4	-
100 000 " 150 000	120	99	21	-	-	144	45	-	15	-	2
150 000 " 200 000	21	15	6	-	-	29	14	-	-	1	1
200 000 " 350 000	9	6	3	-	-	12	6	-	-	-	-

davon: Einzel

unter 5 000	56	56	-	-	-	56	-	-	8	6	17
5 000 b.u. 10 000	254	254	-	-	-	254	-	-	36	12	43
10 000 " 20 000	792	792	-	-	-	792	-	-	103	35	41
20 000 " 30 000	637	637	-	-	-	637	-	-	83	17	9
30 000 " 50 000	940	940	-	-	-	940	-	-	136	34	7
50 000 " 80 000	531	531	-	-	-	531	-	-	66	17	-
80 000 " 100 000	120	120	-	-	-	120	-	-	13	4	-
100 000 " 150 000	99	99	-	-	-	99	-	-	10	-	-
150 000 " 200 000	15	15	-	-	-	15	-	-	-	1	-
200 000 " 350 000 ²⁾	6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-

davon: Sozie

5 000 b.u. 20 000	7	-	7	-	-	14	14	-	4	2	2
20 000 " 30 000	12	-	12	-	-	24	24	-	1	2	2
30 000 " 50 000	28	-	28	-	-	56	56	-	10	-	6
50 000 " 80 000	42	-	42	-	-	84	84	-	2	3	4
80 000 " 100 000	16	-	16	-	-	32	32	-	3	-	-
100 000 " 150 000	21	-	21	-	-	45	45	-	5	-	2
150 000 " 300 000	9	-	9	-	-	20	20	-	-	-	1

1) Anzahl der Fälle, in denen hierzu eine Angabe gemacht wurde. - 2) Etwas schwach besetzt.

Einnahmen und Gesamtleistung 1959

Einnahmen aus selbständiger beruflicher Tätigkeit		Veränderung der Außenstände (+ oder -) je Praxis	Gesamtleistung 1959		Nachrichtlich		Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM
der erfaßten Praxen insgesamt	je Praxis		der erfaßten Praxen insgesamt	je Praxis	Einnahmen aus nichtselbständiger Tätigkeit		
					beteiligte Praxen 1)	je beteiligte Praxis 1)	
DM					Anzahl	DM	
12	13	14	15	16	17	18	

mächtigste

(ohne Saarland und Berlin)

210 874	3 766	+ 65	214 538	3 831	6	8 864	unter 5 000
1 950 155	7 648	+ 94	1 974 215	7 742	34	7 628	5 000 b.u. 10 000
11 774 510	14 755	+ 284	12 000 763	15 039	49	7 006	10 000 " " 20 000
15 970 789	24 608	+ 355	16 201 175	24 963	25	6 674	20 000 " " 30 000
37 130 434	38 358	+ 613	37 723 837	38 971	24	7 598	30 000 " " 50 000
34 690 978	60 543	+ 948	35 234 265	61 491	16	7 934	50 000 " " 80 000
11 636 001	85 559	+ 1 982	11 905 489	87 540	6	1 905	80 000 " " 100 000
13 767 247	114 727	+ 2 368	14 051 460	117 096	7	13 562	100 000 " " 150 000
3 365 018	160 239	+ 6 875	3 509 384	167 114	-	-	150 000 " " 200 000
2 102 561	233 618	+ 4 622	2 144 156	238 240	1	2 100	200 000 " " 350 000

praxen

210 874	3 766	+ 65	214 538	3 831	6	8 864	unter 5 000
1 942 203	7 646	+ 95	1 966 263	7 741	34	7 628	5 000 b.u. 10 000
11 680 984	14 749	+ 286	11 907 784	15 035	49	7 006	10 000 " " 20 000
15 662 738	24 588	+ 343	15 881 410	24 932	25	6 674	20 000 " " 30 000
35 993 461	38 291	+ 603	36 560 446	38 894	22	7 771	30 000 " " 50 000
32 076 095	60 407	+ 995	32 604 656	61 402	13	4 370	50 000 " " 80 000
10 235 082	85 292	+ 2 073	10 483 782	87 365	5	1 739	80 000 " " 100 000
11 325 175	114 396	+ 2 441	11 566 851	116 837	5	16 601	100 000 " " 150 000
2 399 108	159 941	+ 7 391	2 509 974	167 332	-	-	150 000 " " 200 000
1 390 842	231 807	+ 6 803	1 431 662	238 610	1	2 100	200 000 " " 350 000 ²⁾

täten

101 478	14 497	- 78	100 931	14 419	-	-	5 000 b.u. 20 000
308 051	25 671	+ 976	319 765	26 647	-	-	20 000 " " 30 000
1 136 973	40 606	+ 943	1 163 373	41 549	2	5 697	30 000 " " 50 000
2 614 883	62 259	+ 351	2 629 609	62 610	3	23 378	50 000 " " 80 000
1 400 919	87 557	+ 1 299	1 421 707	88 857	1	2 730	80 000 " " 100 000
2 442 072	116 289	+ 2 026	2 484 609	118 315	2	5 964	100 000 " " 150 000
1 677 629	186 403	+ 3 808	1 711 904	190 212	-	-	150 000 " " 300 000

1. Anzahl der Praxen, deren

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Erfasste Praxen					Erfasste Praxis- inhaber ins- gesamt	Von den erfaßten Praxisinhabern				
	ins- gesamt	davon					waren tätig in		besitzen		voll- endeten vor dem 1.1.1959 das 70. Lebens- jahr
		Einzel- praxen	Sozie- täten	sonstige Personen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften		Sozie- täten	sonstigen Personen- gesell- schaften	den Bundes- vertrie- benen- ausweis A oder B	den Bundes- flücht- lings- ausweis C	
Anzahl											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

D. Steuerbevoll

Berlin

unter 5 000	27	27	-	-	-	27	-	-	2	2	8
5 000 b.u. 10 000	62	62	-	-	-	62	-	-	4	2	11
10 000 " 20 000	136	133	3	-	-	139	6	-	4	7	11
20 000 " 30 000	106	103	3	-	-	109	6	-	3	6	-
30 000 " 50 000	103	97	6	-	-	109	12	-	1	3	7
50 000 " 80 000	42	39	3	-	-	45	6	-	-	-	-
80 000 " 150 000	6	6	-	-	-	6	-	-	1	-	-

davon: Einzel

unter 5 000	27	27	-	-	-	27	-	-	2	2	8
5 000 b.u. 10 000	62	62	-	-	-	62	-	-	4	2	11
10 000 " 20 000	133	133	-	-	-	133	-	-	4	7	11
20 000 " 30 000	103	103	-	-	-	103	-	-	3	6	-
30 000 " 50 000	97	97	-	-	-	97	-	-	1	3	6
50 000 " 80 000	39	39	-	-	-	39	-	-	-	-	-
80 000 " 150 000	6	6	-	-	-	6	-	-	1	-	-

davon: Sozie

ohne Größenklassengl.	15	-	15	-	-	30	30	-	-	-	1
-----------------------	----	---	----	---	---	----	----	---	---	---	---

1) Anzahl der Fälle, in denen hierzu eine Angabe gemacht wurde.

Einnahmen und Gesamtleistung 1959

Einnahmen aus selbständiger beruflicher Tätigkeit		Veränderung der Außenstände (+ oder -) je Praxis	Gesamtleistung 1959		Nachrichtlich		Größtenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM
der erfaßten Praxen insgesamt	je Praxis		der erfaßten Praxen insgesamt	je Praxis	Einnahmen aus nichtselbständiger Tätigkeit		
					beteiligte Praxen 1)	je beteiligte Praxis 1)	
12	13	DM 14	15	16	Anzahl 17	DM 18	

machtigte

(West)

85 399	3 163	+ 43	86 565	3 206	2	8 631	unter 5 000
484 275	7 811	+ 90	489 826	7 900	4	2 599	5 000 b.u. 10 000
1 988 757	14 623	+ 178	2 012 925	14 801	5	5 910	10 000 " " 20 000
2 610 894	24 631	+ 251	2 637 536	24 882	2	14 965	20 000 " " 30 000
3 819 135	37 079	+ 625	3 883 513	37 704	1	960	30 000 " " 50 000
2 486 223	59 196	+ 629	2 512 632	59 825	-	-	50 000 " " 80 000
594 132	99 022	- 3 657	572 188	95 365	-	-	80 000 " " 150 000

praxen

85 399	3 163	+ 43	86 565	3 206	2	8 631	unter 5 000
484 275	7 811	+ 90	489 826	7 900	4	2 599	5 000 b.u. 10 000
1 942 829	14 608	+ 181	1 966 847	14 788	5	5 910	10 000 " " 20 000
2 535 009	24 612	+ 241	2 559 824	24 853	2	14 965	20 000 " " 30 000
3 600 560	37 119	+ 631	3 661 783	37 750	1	960	30 000 " " 50 000
2 299 590	58 964	+ 697	2 326 775	59 661	-	-	50 000 " " 80 000
594 132	99 022	- 3 657	572 188	95 365	-	-	80 000 " " 150 000

täten

527 021	35 135	+ 290	531 377	35 425	-	-	ohne Größenklassenl.
---------	--------	-------	---------	--------	---	---	----------------------

2. Aufwendungen und

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Gesamt- leistung 1959 je Praxis	Personalaufwendungen einschl. Honorare für freie Mitarbeiter					Miete für Büro- räume bzw. Mietwert für die Praxis im eig. Haus (ohne Garage)	Aufwen- dungen für das eigene Grund- stück, soweit sie auf die Praxis entfallen	Aufwen- dungen für Strom, Gas, Wasser, Heizung (Praxis- anteil)	Umsatz- steuer	Gewerbe- steuer	Ver- mögen- steuer bei körper- schaft- steuer- pflich- tigen Gesell- schaften
		ins- gesamt	Löhne und Gehälter	Soziale Aufwendungen		Honorare für freie Mit- arbeiter u.dgl.						
				gesetz- liche	frei- willige							
DM		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Wirtschafts

Bundesgebiet

unter 20 000	12 688	11,1	6,7	0,7	0,1	3,5	4,4	0	2,3	1,6	0	0
20 000 b.u. 30 000	25 665	14,9	9,0	1,0	-	4,9	2,5	-	1,3	2,8	-	-
30 000 " 50 000	39 198	14,0	10,9	1,3	0,2	1,7	2,9	0,2	1,0	3,1	-	-
50 000 " 80 000	65 152	21,4	16,9	1,6	0,4	2,4	2,2	0,1	1,0	3,5	0,1	0
80 000 " 100 000	90 208	23,3	20,0	1,9	0,7	0,7	2,4	0	1,1	3,8	0,1	0
100 000 " 150 000	122 102	26,6	22,3	2,0	0,5	1,8	2,1	0	0,9	3,8	0,3	0
150 000 " 250 000	194 028	37,5	30,1	2,1	1,1	4,2	2,0	0,1	0,7	3,9	0,6	0,1
250 000 " 500 000	348 505	36,8	30,6	1,9	1,5	2,8	1,8	0,1	0,5	3,8	0,9	0,1
500 000 " 1 Mill.	685 461	42,9	36,6	2,1	2,5	1,7	1,8	0,6	0,6	3,7	0,9	0
1 Mill. " 8 "	2 993 796	61,6	52,6	2,2	5,3	1,4	1,6	0,5	0,5	3,6	2,0	0,4

davon: Einzel

unter 20 000	12 542	8,4	4,8	0,5	0,1	3,0	3,9	0	2,2	1,6	-	-
20 000 b.u. 30 000	25 665	14,9	9,0	1,0	-	4,9	2,5	-	1,3	2,8	-	-
30 000 " 50 000	39 198	14,0	10,9	1,3	0,2	1,7	2,9	0,2	1,0	3,1	-	-
50 000 " 80 000	65 147	18,6	14,1	1,5	0,4	2,5	2,2	0,1	1,0	3,5	-	-
80 000 " 100 000	90 182	23,7	20,3	1,9	0,7	0,7	2,3	0	1,1	3,8	0	-
100 000 " 150 000	121 104	24,3	19,7	1,9	0,6	2,2	2,0	0	0,8	3,8	0	-
150 000 " 250 000	192 312	33,4	25,2	2,2	1,0	4,9	2,0	0,1	0,8	3,9	-	-
250 000 " 500 000	334 944	35,5	29,4	1,9	0,8	3,4	1,8	0	0,5	3,9	0,3	-

davon: Personen

50 000 b.u. 200 000	149 016	21,3	17,3	1,8	0,5	1,6	2,0	-	0,8	3,9	0,5	-
200 000 " 1 Mill.	493 169	28,8	24,3	1,7	0,9	1,9	1,8	0	0,6	3,7	0,9	-

davon: Kapital

10 000 b.u. 200 000	126 616	62,6	55,6	2,4	0,6	4,0	2,7	-	0,9	3,7	2,2	0,4
200 000 " 1 Mill.	381 388	59,9	51,2	2,4	4,1	2,3	1,8	0,6	0,6	3,7	2,1	0,2
1 Mill. " 8 "	3 344 448	63,3	54,1	2,2	5,6	1,4	1,7	0,5	0,5	3,6	2,0	0,4

Berlin

ohne Größenklassengl.	90 193	27,0	20,0	2,0	1,0	4,0	1,9	0,3	0,8	3,7	-	-
-----------------------	--------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	---

davon: Einzel

ohne Größenklassengl.	75 019	26,3	19,9	2,0	1,1	3,4	1,9	0,3	0,8	3,6	-	-
-----------------------	--------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	---

davon: Soziale

ohne Größenklassengl.	216 646	29,1	20,3	2,1	0,9	5,8	1,9	-	0,9	3,9	-	-
-----------------------	---------	------	------	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	---	---

Reinertrag 1959

Beiträge zu Berufsorganisationen	Versicherungsprämien für Haftpflicht-, Feuer-, Diebstahlversicherung	Schuldzinsen für im Interesse der Praxis aufgenommene Darlehen	Aufwendungen für Kraftfahrzeughaltung, soweit berufsbedingt	Anschaffung kleinerer Einrichtungen gegenstände bis zum Einzelwert von 600 DM	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von mehr als 600 DM	Aufwendungen für Fachliteratur u.dgl.	Sonstige laufende Aufwendungen	<u>Aufwendungen insgesamt</u>	Reinertrag		Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM
									in % der Gesamtleistung	je Praxis	
Gesamtleistung											
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

prüfer

(ohne Saarland und Berlin)

1,5	1,3	0,1	6,0	1,9	2,1	3,7	12,6	48,6	51,4	6 524	unter 20 000
1,0	1,3	0	4,2	0,7	0,5	2,1	8,7	40,0	60,0	15 386	20 000 b.u. 30 000
0,9	0,8	0,1	5,6	0,8	0,9	2,0	10,8	43,2	56,8	22 284	30 000 " " 50 000
0,8	0,6	0,1	4,5	1,2	0,7	1,6	8,9	46,7	53,3	34 713	50 000 " " 80 000
0,5	0,5	0,3	4,7	1,6	0,9	1,6	9,1	49,8	50,2	45 274	80 000 " " 100 000
0,6	0,4	0,1	3,9	0,9	0,6	1,3	8,8	50,4	49,6	60 531	100 000 " " 150 000
0,5	0,4	0,1	3,3	0,7	0,7	1,0	9,3	60,8	39,2	76 008	150 000 " " 250 000
0,5	0,3	0	2,6	0,9	0,6	1,0	11,9	61,8	38,2	132 973	250 000 " " 500 000
0,4	0,3	0,2	2,1	0,7	0,7	0,8	14,6	70,3	29,7	203 338	500 000 " " 1 Mill.
0,4	0,4	0,1	1,2	0,7	0,8	0,7	13,5	88,0	12,0	358 572	1 Mill. " " 8 "

praxen

1,5	1,2	0,1	6,3	2,0	2,2	3,9	12,8	46,1	53,9	6 764	unter 20 000
1,0	1,3	0	4,2	0,7	0,5	2,1	8,7	40,0	60,0	15 386	20 000 b.u. 30 000
0,9	0,8	0,1	5,6	0,8	0,9	2,0	10,8	43,2	56,8	22 284	30 000 " " 50 000
0,8	0,6	0,1	4,8	1,3	0,7	1,6	8,8	44,0	56,0	36 456	50 000 " " 80 000
0,5	0,5	0,3	4,9	1,5	0,9	1,7	9,2	50,4	49,6	44 727	80 000 " " 100 000
0,6	0,4	0,1	4,1	0,9	0,6	1,3	8,7	47,7	52,3	63 329	100 000 " " 150 000
0,5	0,4	0,2	3,2	0,8	0,7	1,1	8,9	55,8	44,2	85 040	150 000 " " 250 000
0,5	0,3	0	2,5	1,1	0,6	1,1	9,9	58,0	42,0	140 759	250 000 " " 500 000

gesellschaften

0,6	0,5	0	4,1	0,7	0,6	1,2	7,4	43,4	56,6	84 298	50 000 b.u. 200 000
0,5	0,3	0,2	2,7	0,5	0,5	0,9	12,3	53,7	46,3	228 562	200 000 " " 1 Mill.

gesellschaften

0,6	0,7	0	2,0	0,6	0,7	0,8	13,2	91,2	8,8	11 133	10 000 b.u. 200 000
0,4	0,3	0	2,1	0,9	0,9	0,7	16,8	91,3	8,7	33 202	200 000 " " 1 Mill.
0,4	0,4	0,1	1,1	0,7	0,8	0,7	13,2	89,6	10,4	349 410	1 Mill. " " 8 "

(West)

0,4	0,4	0	4,0	0,6	0,5	1,4	8,1	49,2	50,8	45 850	ohne Größenklassengl.
-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	--------	-----------------------

praxen

0,5	0,4	0	4,3	0,6	0,6	1,6	8,6	49,6	50,4	37 839	ohne Größenklassengl.
-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	--------	-----------------------

täten

0,2	0,3	-	3,1	0,6	0,3	0,9	6,8	48,0	52,0	112 615	ohne Größenklassengl.
-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	---------	-----------------------

2. Aufwendungen und

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Gesamt- leistung 1959 je Praxis	Personalaufwendungen einschl. Honorare für freie Mitarbeiter					Miete für Büro- räume bzw. Mietwert für die Praxis im eig. Haus (ohne Garage)	Aufwen- dungen für das eigene Grund- stück, soweit sie auf die Praxis entfallen	Aufwen- dungen für Strom, Gas, Wasser, Heizung (Praxis- anteil)	Umsatz- steuer	Gewerbe- steuer	Ver- mögen- steuer bei körper- schaft- steuer- pflich- tigen Gesell- schaften
		ins- gesamt	Löhne und Gehälter	Soziale Aufwendungen		Honorare für freie Mit- arbeiter u.dgl.						
				gesetz- liche	frei- willige							
DM	% der											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

B. Vereidigte

Bundesgebiet

unter 10 000	6 604	4,6	3,9	0,4	0,1	0,1	6,6	0,2	3,3	0,3	-	-
10 000 b.u. 20 000	15 130	5,1	4,4	0,5	0	0,2	3,6	-	1,4	1,8	-	-
20 000 " " 30 000	24 132	14,3	11,6	1,2	0,2	1,2	3,1	0,1	1,4	2,6	-	-
30 000 " " 50 000	40 156	19,5	16,3	1,9	0,3	1,1	2,9	0,1	1,4	3,1	0	-
50 000 " " 80 000	64 113	22,1	19,0	2,1	0,5	0,5	2,4	0	1,0	3,4	-	-
80 000 " " 100 000	88 829	25,0	21,5	2,3	0,6	0,6	2,2	0	1,1	3,7	-	-
100 000 " " 150 000	118 824	30,5	26,1	2,6	0,5	1,2	2,5	0,1	0,9	3,9	0,1	-
150 000 " " 500 000	229 116	32,9	27,8	2,6	1,2	1,2	2,0	0,1	0,7	3,9	-	-

davon: Einzel

unter 10 000	6 454	0,4	0,3	-	-	0,1	6,6	0,2	3,2	0,3	-	-
10 000 b.u. 20 000	15 031	5,3	4,5	0,5	0	0,2	3,6	-	1,4	1,8	-	-
20 000 " " 30 000	24 165	14,4	11,7	1,3	0,2	1,2	3,1	0,1	1,4	2,6	-	-
30 000 " " 50 000	40 325	19,8	16,4	1,9	0,3	1,1	2,9	0,1	1,4	3,1	0	-
50 000 " " 80 000	64 302	22,6	19,4	2,1	0,5	0,5	2,5	0	1,0	3,4	-	-
80 000 " " 100 000	88 999	25,4	21,9	2,3	0,6	0,6	2,2	0	1,1	3,8	-	-
100 000 " " 150 000	119 137	32,5	27,8	2,7	0,5	1,5	2,6	0,2	0,9	3,9	0,1	-
150 000 " " 500 000	208 244	37,0	31,1	3,0	1,0	2,0	2,3	0,1	0,9	3,9	-	-

davon: Soziale

5 000 b.u. 100 000	51 090	16,9	14,7	1,7	0,5	-	2,0	-	1,3	3,2	-	-
100 000 " " 400 000	170 463	25,1	21,6	2,2	1,2	0,1	1,9	-	0,6	3,9	-	-

Berlin

ohne Größenklassengl.	38 058	21,8	18,5	2,1	0,4	0,7	2,6	-	0,9	3,2	-	-
-----------------------	--------	------	------	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	---	---

Reinertrag 1959

Beiträge zu Berufsorganisationen	Versicherungsprämien für Haftpflicht-, Feuer-, Diebstahlversicherung	Schuldzinsen für im Interesse der Praxis aufgenommene Darlehen	Aufwendungen für Kraftfahrzeughaltung, soweit berufsbedingt	Anschaffung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis zum Einzelwert von 600 DM	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von mehr als 600 DM	Aufwendungen für Fachliteratur u.dgl.	Sonstige laufende Aufwendungen	Aufwendungen insgesamt	Reinertrag		Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM
									in % der Gesamtleistung	je Praxis	
Gesamtleistung											
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Buchprüfer

(ohne Saarland und Berlin)

1,1	0,8	0,2	1,5	0,9	0,2	2,7	10,8	33,0	67,0	4 422	unter 10 000
0,9	0,8	0,1	1,7	1,3	0,7	2,2	11,5	31,0	69,0	10 440	10 000 b.u. 20 000
0,9	0,7	0,1	4,2	1,3	0,7	2,1	10,5	42,0	58,0	14 002	20 000 " " 30 000
0,9	0,5	0,1	6,0	1,3	0,6	1,6	8,5	46,4	53,6	21 540	30 000 " " 50 000
0,7	0,4	0,2	4,7	0,9	0,7	1,4	8,5	46,5	53,5	34 325	50 000 " " 80 000
0,6	0,5	0,2	4,0	1,1	0,9	1,7	7,7	48,8	51,2	45 522	80 000 " " 100 000
0,6	0,4	0,2	4,3	0,9	0,6	1,5	8,8	55,3	44,7	53 107	100 000 " " 150 000
0,7	0,4	0,1	3,9	1,4	0,5	1,0	8,3	55,9	44,1	101 058	150 000 " " 500 000

praxen

1,1	0,9	0,2	1,2	1,0	0,2	2,7	10,8	28,7	71,3	4 603	unter 10 000
0,9	0,8	0,1	1,8	1,3	0,7	2,2	11,4	31,0	69,0	10 372	10 000 b.u. 20 000
0,9	0,7	0,1	4,3	1,3	0,8	2,1	10,6	42,3	57,7	13 943	20 000 " " 30 000
0,9	0,5	0,1	6,0	1,2	0,6	1,6	8,5	46,6	53,4	21 535	30 000 " " 50 000
0,7	0,4	0,2	4,5	0,9	0,7	1,4	8,5	46,9	53,1	34 135	50 000 " " 80 000
0,6	0,5	0,3	4,0	1,1	0,9	1,7	7,7	49,3	50,7	45 165	80 000 " " 100 000
0,7	0,4	0,1	4,2	0,9	0,6	1,4	8,7	57,1	42,9	51 123	100 000 " " 150 000
0,7	0,5	0	4,1	1,3	0,4	1,1	7,6	60,0	40,0	83 197	150 000 " " 500 000

täten

0,7	0,4	0	5,4	1,0	0,9	1,5	8,4	41,7	58,3	29 802	5 000 b.u. 100 000
0,5	0,3	0,2	4,1	1,3	0,7	1,2	9,3	49,2	50,8	86 608	100 000 " " 400 000

(West)

0,5	0,3	0	4,4	0,7	0,6	1,4	7,8	44,2	55,8	21 221	ohne Größenklassengl.
-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	--------	-----------------------

Größtenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Gesamtleistung 1959 je Praxis	Personalaufwendungen einschl. Honorare für freie Mitarbeiter					Miete für Büroräume bzw. Mietwert für die Praxis im eig. Haus (ohne Garage)	Aufwendungen für das eigene Grundstück, soweit sie auf die Praxis entfallen	Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser, Heizung (Praxis- anteil)	Umsatz- steuer	Gewerbe- steuer	Ver- mögen- steuer bei körper- schaft- steuer- pflich- tigen Gesell- schaften
		insgesamt	Löhne und Gehälter	Soziale Aufwendungen		Honorar für freie Mit- arbeiter u.dgl.						
				gesetzliche	freiwillige							
DM												% der
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

C. Steuer

Bundesgebiet

unter 10 000	5 256	4,8	4,2	0,4	0,1	0,1	5,8	0,2	3,0	0,1	-	-
10 000 b.u. 20 000	14 864	6,1	5,1	0,5	0,1	0,5	3,4	0,1	1,8	1,7	-	-
20 000 " 30 000	25 077	12,0	10,2	1,1	0,3	0,4	2,8	-	1,2	2,6	-	-
30 000 " 50 000	39 792	19,4	16,8	1,9	0,3	0,4	2,7	0,1	1,3	3,1	-	-
50 000 " 80 000	64 042	23,1	19,4	2,2	0,5	1,1	2,4	0,1	1,2	3,4	0	-
80 000 " 100 000	89 203	25,4	21,6	2,2	0,7	0,9	2,2	0	1,3	3,8	0	-
100 000 " 150 000	117 968	26,9	23,1	2,4	0,8	0,7	2,3	0,1	0,9	3,9	0,1	0
150 000 " 1 Mill.	276 183	31,0	26,2	2,3	0,8	1,6	2,3	0	0,8	3,9	0,8	0

davon: Einzel

unter 10 000	5 256	4,8	4,2	0,4	0,1	0,1	5,8	0,2	3,0	0,1	-	-
10 000 b.u. 20 000	14 888	6,3	5,3	0,5	0,1	0,5	3,2	0,1	1,8	1,8	-	-
20 000 " 30 000	25 106	12,0	10,2	1,1	0,3	0,4	2,9	-	1,2	2,6	-	-
30 000 " 50 000	39 539	19,5	16,8	1,9	0,3	0,4	2,8	0,1	1,3	3,1	-	-
50 000 " 80 000	63 851	24,0	20,1	2,2	0,5	1,2	2,4	0,1	1,1	3,4	0	-
80 000 " 100 000	88 881	27,6	23,7	2,4	0,7	0,9	2,3	0	1,2	3,8	0	-
100 000 " 150 000	117 705	27,5	23,6	2,4	0,8	0,7	2,4	0,1	0,9	3,9	-	-
150 000 " 350 000	227 168	33,4	29,0	2,6	0,7	1,1	1,7	-	0,7	3,9	1,2	-

davon: Soziale

10 000 b.u. 100 000	60 115	16,3	13,9	1,6	0,3	0,5	2,5	0,1	1,4	3,4	-	-
100 000 " 1 Mill.	204 260	22,7	18,4	1,9	0,8	1,6	2,0	0	0,8	3,9	-	-

davon: Kapital

ohne Größtenklassengl.	350 743	50,5	44,3	3,4	1,2	1,6	4,8	-	1,1	3,9	2,5	0,3
------------------------	---------	------	------	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----

Berlin

ohne Größtenklassengl.	40 286	16,9	12,8	1,5	0,3	2,3	3,0	-	0,8	3,3	-	-
------------------------	--------	------	------	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	---	---

davon: Einzel

ohne Größtenklassengl.	35 009	18,1	13,3	1,6	0,3	2,8	3,5	-	0,9	3,1	-	-
------------------------	--------	------	------	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	---	---

davon: Soziale

ohne Größtenklassengl.	71 948	13,4	11,1	1,1	0,2	1,0	1,6	-	0,4	3,9	-	-
------------------------	--------	------	------	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	---	---

Reinertrag 1959

Beiträge zu Berufsorganisationen	Versicherungsprämien für Haftpflicht-, Feuer-, Diebstahlversicherung	Schuldzinsen für im Interesse der Praxis aufgenommene Darlehen	Aufwendungen für Kraftfahrzeughaltung, soweit berufsbedingt	Anschaffung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis zum Einzelwert von 600 DM	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von mehr als 600 DM	Aufwendungen für Fachliteratur u.dgl.	Sonstige laufende Aufwendungen	Aufwendungen insgesamt	Reinertrag		Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM
									In % der Gesamtleistung	je Praxis	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

berater

(ohne Saarland und Berlin)

0,8	0,3	0,1	4,3	1,5	0,9	4,3	14,3	40,1	59,9	3 146	unter 10 000
0,5	0,3	0	5,6	1,9	0,8	1,8	11,8	35,8	64,2	9 537	10 000 b.u. 20 000
0,5	0,4	0,2	8,5	1,4	0,6	2,1	8,9	41,1	58,9	14 760	20 000 " " 30 000
0,4	0,4	0,1	6,1	1,1	0,8	1,6	8,6	45,7	54,3	21 616	30 000 " " 50 000
0,3	0,4	0,2	4,6	0,9	0,7	1,6	8,0	47,0	53,0	33 963	50 000 " " 80 000
0,3	0,3	0,1	5,5	1,2	0,6	1,4	9,0	51,1	48,9	43 585	80 000 " " 100 000
0,3	0,4	0,1	4,5	0,9	0,7	1,2	8,7	50,8	49,2	57 991	100 000 " " 150 000
0,3	0,3	0,1	3,3	0,9	1,0	1,1	9,1	54,9	45,1	124 597	150 000 " " 1 Mill.

praxen

0,8	0,3	0,1	4,3	1,5	0,9	4,3	14,3	40,1	59,9	3 146	unter 10 000
0,5	0,3	0	5,9	2,0	0,6	1,8	11,7	35,9	64,1	9 537	10 000 b.u. 20 000
0,5	0,4	0,2	8,6	1,4	0,6	2,1	8,8	41,1	58,9	14 784	20 000 " " 30 000
0,4	0,4	0,1	6,2	1,1	0,7	1,6	8,6	45,8	54,2	21 413	30 000 " " 50 000
0,3	0,4	0,2	4,6	1,0	0,7	1,5	8,2	47,9	52,1	33 239	50 000 " " 80 000
0,3	0,3	0,1	5,3	1,4	0,6	1,4	9,2	53,7	46,3	41 149	80 000 " " 100 000
0,3	0,4	0,1	4,1	0,9	0,7	1,2	8,6	51,0	49,0	57 697	100 000 " " 150 000
0,3	0,3	0,1	3,3	1,1	1,0	1,5	8,6	57,1	42,9	97 343	150 000 " " 350 000

täten

0,4	0,3	0,1	5,2	0,6	0,9	1,6	7,7	40,6	59,4	35 707	10 000 b.u. 100 000
0,3	0,2	0	4,3	0,8	0,7	0,9	7,8	44,5	55,5	113 376	100 000 " " 1 Mill.

gesellschaften

0,3	0,6	0,1	2,0	0,9	2,1	0,7	14,8	84,4	15,6	54 651	ohne Größenklassengl.
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	--------	-----------------------

(West)

0,3	0,3	0,1	3,7	0,9	0,5	0,9	7,4	38,0	62,0	24 962	ohne Größenklassengl.
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	--------	-----------------------

praxen

0,4	0,2	0,1	4,4	1,1	0,5	1,1	7,7	41,0	59,0	20 666	ohne Größenklassengl.
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	--------	-----------------------

täten

0,3	0,6	-	1,5	0,2	0,6	0,5	6,6	29,5	70,5	50 737	ohne Größenklassengl.
-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	--------	-----------------------

2. Aufwendungen und

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Gesamt- leistung 1959 je Praxis	Personalaufwendungen einschl. Honorare für freie Mitarbeiter					Miete für Büro- räume bzw. Mietwert für die Praxis im eig. Haus (ohne Garage)	Aufwen- dungen für das eigene Grund- stück, soweit sie auf die Praxis entfallen	Aufwen- dungen für Strom, Gas, Wasser, Heizung (Praxis- anteil)	Umsatz- steuer	Gewerbe- steuer	Ver- mögen- steuer bei körper- schaft- steuer- pflich- tigen Gesell- schaften
		ins- gesamt	Löhne und Gehälter	Soziale Aufwendungen		Honorare für freie Mit- arbeiter u.dgl.						
				gesetz- liche	frei- willige							
DM												
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

D. SteuerbevollBundesgebiet

unter 5 000	3 831	3,7	2,7	0,3	0,1	0,7	6,7	-	4,2	-	-	-
5 000 b.u. 10 000	7 742	5,0	4,1	0,4	0	0,5	4,7	0	2,3	0,2	-	-
10 000 " " 20 000	15 039	7,9	6,5	0,7	0,1	0,6	3,3	0	1,6	1,8	-	-
20 000 " " 30 000	24 963	14,5	12,4	1,4	0,2	0,5	2,8	0	1,5	2,6	0	-
30 000 " " 50 000	38 971	20,5	17,8	2,0	0,3	0,4	2,4	0,1	1,3	3,1	-	-
50 000 " " 80 000	51 491	25,1	21,5	2,4	0,4	0,7	2,4	0,1	1,0	3,4	0,1	-
80 000 " " 100 000	87 540	27,7	23,6	2,6	0,6	0,8	2,1	0,2	1,0	3,7	0,1	-
100 000 " " 150 000	117 096	30,6	26,0	2,8	0,8	0,9	2,1	0,2	0,9	3,9	0,2	-
150 000 " " 200 000	167 114	33,0	28,0	3,0	1,3	0,7	1,7	0,1	0,9	3,8	0,3	-
200 000 " " 350 000	238 240	49,9	42,0	4,5	1,4	2,1	2,4	-	0,9	3,9	0,8	-

davon: Einzel

unter 5 000	3 831	3,7	2,7	0,3	0,1	0,7	6,7	-	4,2	-	-	-
5 000 b.u. 10 000	7 741	5,0	4,1	0,4	0	0,5	4,7	0	2,3	0,2	-	-
10 000 " " 20 000	15 035	7,9	6,5	0,7	0,1	0,6	3,2	0	1,6	1,8	-	-
20 000 " " 30 000	24 932	14,5	12,4	1,4	0,2	0,6	2,8	0	1,5	2,6	0	-
30 000 " " 50 000	38 894	20,6	17,9	2,0	0,3	0,4	2,4	0,1	1,3	3,1	-	-
50 000 " " 80 000	61 402	25,4	21,8	2,4	0,4	0,7	2,4	0,1	1,0	3,4	0,1	-
80 000 " " 100 000	87 365	28,6	24,4	2,7	0,6	0,9	2,1	0,2	1,0	3,7	0	-
100 000 " " 150 000	116 837	31,3	26,6	2,8	0,9	1,1	2,1	0,2	0,9	3,9	0,2	-
150 000 " " 200 000	167 332	38,4	32,7	3,4	1,5	0,8	1,7	0,1	0,8	3,6	0,4	-
200 000 " " 350 000 ¹⁾	238 610	52,0	44,4	4,9	0,9	1,9	2,6	-	0,7	3,9	0,7	-

davon: Sozie

5 000 b.u. 20 000	14 419	7,9	6,5	0,7	0,1	0,6	4,1	-	2,1	1,8	-	-
20 000 " " 30 000	26 647	11,4	10,2	1,1	-	-	2,7	-	1,8	2,6	-	-
30 000 " " 50 000	41 549	17,0	14,9	1,7	0,1	0,2	2,2	0,1	1,3	3,1	-	-
50 000 " " 80 000	62 610	20,8	18,0	2,1	0,5	0,2	2,4	0,1	1,2	3,5	0,1	-
80 000 " " 100 000	88 857	20,8	18,1	2,1	0,5	0,2	1,7	-	0,7	3,6	0,3	-
100 000 " " 150 000	118 315	26,9	23,5	2,6	0,5	0,2	1,8	0,2	1,0	3,9	0,2	-
150 000 " " 300 000	190 212	30,4	24,9	2,7	1,3	1,4	1,8	-	1,2	3,9	0,4	-

1) Etwas schwach besetzt.

Reinertrag 1959

Beiträge zu Berufsorganisationen	Versicherungsprämien für Haftpflicht-, Feuer-, Diebstahlversicherung	Schuldzinsen für im Interesse der Praxis aufgenommene Darlehen	Aufwendungen für Kraftfahrzeughaltung, soweit berufsbedingt	Anschaffung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis zum Einzelwert von 600 DM	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von mehr als 600 DM	Aufwendungen für Fachliteratur u.dgl.	Sonstige laufende Aufwendungen	Aufwendungen insgesamt	Reinertrag		Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM
									in % der Gesamtleistung	je Praxis	
Gesamtleistung										DM	
13	14	15	16	17	18	19	20		22	23	

mächtigte

(ohne Saarland und Berlin)

1,0	0,3	-	2,9	2,4	1,0	3,2	12,3	37,6	62,4	2 390	unter 5 000
0,8	0,3	0,1	5,9	2,3	0,8	2,5	10,8	35,8	64,2	4 968	5 000 b.u. 10 000
0,6	0,3	0,1	7,8	1,7	0,7	1,7	9,6	37,3	62,7	9 431	10 000 " " 20 000
0,5	0,3	0,2	8,0	1,5	0,8	1,5	8,7	42,9	57,1	14 251	20 000 " " 30 000
0,5	0,3	0,2	6,7	1,4	0,9	1,3	8,2	46,8	53,2	20 716	30 000 " " 50 000
0,4	0,3	0,2	5,7	1,3	0,9	1,2	8,3	50,4	49,6	30 499	50 000 " " 80 000
0,3	0,3	0,2	5,3	1,2	1,1	1,1	9,3	53,4	46,6	40 808	80 000 " " 100 000
0,3	0,3	0,2	4,8	1,6	1,0	1,1	9,4	56,4	43,6	50 999	100 000 " " 150 000
0,3	0,2	0,1	4,0	0,8	0,7	0,9	9,2	55,9	44,1	73 740	150 000 " " 200 000
0,5	0,4	0,2	3,2	0,7	0,4	0,4	10,1	73,8	26,2	62 466	200 000 " " 350 000

praxen

1,0	0,3	-	2,9	2,4	1,0	3,2	12,3	37,6	62,4	2 390	unter 5 000
0,8	0,3	0,1	5,9	2,3	0,8	2,5	10,8	35,8	64,2	4 971	5 000 b.u. 10 000
0,6	0,3	0,1	7,8	1,7	0,7	1,7	9,6	37,3	62,7	9 433	10 000 " " 20 000
0,5	0,3	0,2	7,9	1,4	0,8	1,5	8,7	42,9	57,1	14 239	20 000 " " 30 000
0,5	0,3	0,2	6,7	1,4	0,9	1,3	8,1	46,9	53,1	20 645	30 000 " " 50 000
0,4	0,3	0,2	5,6	1,3	0,9	1,2	8,3	50,7	49,3	30 297	50 000 " " 80 000
0,3	0,3	0,2	5,3	1,2	1,1	1,1	9,3	54,5	45,5	39 778	80 000 " " 100 000
0,3	0,3	0,3	4,6	1,6	1,1	1,1	9,5	57,3	42,7	49 833	100 000 " " 150 000
0,3	0,2	0,1	3,7	0,8	0,6	0,8	7,9	59,6	40,4	67 526	150 000 " " 200 000
0,6	0,3	0,1	3,5	0,9	0,5	0,3	8,9	74,9	25,1	59 775	200 000 " " 350 000 ¹⁾

täten

1,2	0,3	0	6,8	1,2	0,6	3,4	12,3	41,6	58,4	8 426	5 000 b.u. 20 000
0,5	0,3	0,1	11,2	1,8	0,4	2,1	9,0	44,1	55,9	14 906	20 000 " " 30 000
0,6	0,3	0,2	7,1	1,3	0,6	1,4	9,2	44,4	55,6	23 083	30 000 " " 50 000
0,4	0,3	0,2	6,7	1,1	1,0	1,1	8,4	47,2	52,8	33 047	50 000 " " 80 000
0,4	0,2	0,1	5,5	1,2	0,8	1,0	9,2	45,4	54,6	48 531	80 000 " " 100 000
0,3	0,2	0,1	6,0	1,3	0,6	1,1	8,6	52,2	47,8	56 501	100 000 " " 150 000
0,2	0,4	0,2	3,7	0,6	0,7	0,8	12,5	56,8	43,2	82 135	150 000 " " 300 000

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Gesamt- leistung 1959 je Praxis	Personalaufwendungen einschl. Honorare für freie Mitarbeiter					Miet- räume bzw. Mietwert für die Praxis im eig. Haus (ohne Garage)	Aufwen- dungen für das eigene Grund- stück, soweit sie auf die Praxis entfallen	Aufwen- dungen für Strom, Gas, Wasser, Heizung (Praxis- anteil)	Umsatz- steuer	Gewerbe- steuer	Ver- mögen- steuer bei körper- schaft- steuer- pflich- tigen Gesell- schaften	
		ins- gesamt	Löhne und Gehälter	Soziale Aufwendungen		Honorare für freie Mit- arbeiter u.dgl.							
				gesetz- liche	frei- willige								
DM													% der
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

D. Steuerbevoll

Berlin

unter 5 000	3 206	2,8	2,6	0,3	-	0	6,5	-	3,1	-	-	-
5 000 b.u. 10 000	7 900	5,1	3,8	0,4	0	0,9	5,3	-	2,0	0,2	-	-
10 000 " " 20 000	14 801	11,4	9,8	1,1	0,1	0,4	3,6	-	1,3	1,8	-	-
20 000 " " 30 000	24 882	17,7	14,9	1,7	0,3	0,8	2,9	-	1,2	2,7	-	-
30 000 " " 50 000	37 704	20,8	17,7	2,0	0,4	0,6	2,3	-	1,0	3,1	0,1	-
50 000 " " 80 000	59 825	27,7	23,8	2,8	0,5	0,6	2,3	0	0,8	3,4	-	-
80 000 " " 150 000	95 365	33,1	28,6	3,2	0,8	0,6	2,9	0,4	0,8	4,0	-	-

davon: Einzel

unter 5 000	3 206	2,8	2,6	0,3	-	0	6,5	-	3,1	-	-	-
5 000 b.u. 10 000	7 900	5,1	3,8	0,4	0	0,9	5,3	-	2,0	0,2	-	-
10 000 " " 20 000	14 788	11,3	9,8	1,1	0,1	0,3	3,5	-	1,3	1,8	-	-
20 000 " " 30 000	24 853	17,6	14,8	1,7	0,3	0,8	2,8	-	1,2	2,7	-	-
30 000 " " 50 000	37 750	20,9	17,8	2,1	0,5	0,6	2,3	-	1,0	3,1	0,1	-
50 000 " " 80 000	59 661	28,3	24,2	2,8	0,5	0,7	2,3	0	0,8	3,4	-	-
80 000 " " 150 000	95 365	33,1	28,6	3,2	0,8	0,6	2,9	0,4	0,8	4,0	-	-

davon: Sozio

ohne Größtenklassengl. | 35 425 | 19,1 | 16,9 | 1,9 | 0,1 | 0,2 | 3,3 | - | 1,1 | 3,1 | - | -

Beiträge zu Berufsorganisationen	Versicherungsprämien für Haftpflicht-, Feuer-, Diebstahlversicherung	Schuldenzinsen für im Interesse der Praxis aufgenommene Darlehen	Aufwendungen für Kraftfahrzeughaltung, soweit berufsbedingt	Anschaffung kleinerer Einrichtungen gegenstände bis zum Einzelwert von 600 DM	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von mehr als 600 DM	Aufwendungen für Fachliteratur u. dgl.	Sonstige laufende Aufwendungen	Aufwendungen insgesamt	Reinertrag		Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM
									in % der Gesamtleistung	je Praxis	
Gesamtleistung										DM	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

mächtige

(West)

1,3	0,1	-	3,6	0,4	1,2	4,6	13,2	36,7	63,3	2 028	unter 5 000
1,1	0,1	0	4,3	1,8	0,5	2,2	10,6	33,2	66,8	5 276	5 000 b.u. 10 000
0,6	0,1	0	4,9	1,6	0,7	1,4	9,1	35,5	63,5	9 401	10 000 " " 20 000
0,4	0,2	0	6,3	1,3	0,6	1,1	8,0	42,3	57,7	14 359	20 000 " " 30 000
0,3	0,2	0,1	5,7	1,1	0,6	0,9	7,3	43,4	56,6	21 351	30 000 " " 50 000
0,2	0,2	0	5,6	1,0	0,9	0,8	7,2	50,0	50,0	29 890	50 000 " " 80 000
0,1	0,7	0,1	6,4	1,4	0,5	0,9	9,3	60,5	39,5	37 701	80 000 " " 150 000

praxen

1,3	0,1	-	3,6	0,4	1,2	4,6	13,2	36,7	63,3	2 028	unter 5 000
1,1	0,1	0	4,3	1,8	0,5	2,2	10,6	33,2	66,8	5 276	5 000 b.u. 10 000
0,6	0,1	0	4,9	1,6	0,6	1,4	9,1	36,4	63,6	9 408	10 000 " " 20 000
0,4	0,2	0	6,3	1,3	0,7	1,1	8,1	42,3	57,7	14 331	20 000 " " 30 000
0,3	0,2	0,1	5,6	1,1	0,6	0,9	7,4	43,5	56,5	21 324	30 000 " " 50 000
0,2	0,2	0	5,4	1,0	0,9	0,7	7,2	50,4	49,6	29 610	50 000 " " 80 000
0,1	0,7	0,1	6,4	1,4	0,5	0,9	9,3	60,5	39,5	37 701	80 000 " " 150 000

täten

0,3	0,3	0	6,5	0,9	0,9	1,1	6,0	42,7	57,3	20 303	ohne Größenklassengl.
-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	--------	-----------------------

3. Beschäftigte und Personalkosten 1959 je Praxis

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Kalenderjahres						Personalkosten einschl. Honorare für freie Mitarbeiter u.dgl.					
	Praxis- inhaber	Mit- hel- fende Fami- lien- ange- hörige	Ange- stellte wirt- schafts- prüfer, verei- digte Buch- prüfer u.dgl.	Sonst. fach- liche Mit- arbei- ter im Ange- stell- tenver- hältnis	Büro- per- sonal und sonst. Besch. (z.B. auch Putz- frauen)	ins- gesamt	Löhne und Gehälter insgesamt	Sozialkosten			in % der Summe der Löhne und Gehälter	Honorare für freie Mit- arbeiter u.dgl.
								insgesamt	davon			
									gesetz- liche	frei- willige		
Anzahl						DM	%			DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

A. Wirtschaftsprüfer

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

unter 20 000	1,0	0,2	0,1	0,1	0,6	1,9	855	99	86,4	13,6	11,5	448
20 000 b.u. 30 000	1,0	0,2	0,1	0,2	0,4	1,9	2 310	260	100,0	-	11,3	1 248
30 000 " " 50 000	1,0	0,2	0	0,2	1,3	2,7	4 291	561	88,0	12,0	13,1	654
50 000 " " 80 000	1,0	0,3	0,2	0,7	1,8	3,9	11 017	1 324	80,0	20,0	12,0	1 589
80 000 " " 100 000	1,0	0,2	0,1	1,3	2,0	4,6	18 047	2 309	73,4	26,6	12,8	635
100 000 " " 150 000	1,1	0,1	0,5	1,2	3,1	6,1	27 247	3 013	79,3	20,7	11,1	2 257
150 000 " " 250 000	1,1	0,1	1,0	2,4	4,2	8,9	58 362	6 270	64,7	35,3	10,7	8 160
250 000 " " 500 000	1,3	0	1,4	4,6	6,1	13,4	106 693	11 708	56,4	43,6	11,0	9 898
500 000 " " 1 Mill.	2,1	-	3,6	10,0	11,5	27,3	250 871	31 455	45,4	54,6	12,5	11 724
1 Mill. " " 8 "	0,6	-	22,4	49,7	47,8	120,5	1 575 705	224 390	29,0	71,0	14,2	42 633

davon: Einzelpraxen

unter 20 000	1,0	0,2	-	0	0,6	1,8	602	66	85,0	15,0	11,1	381
20 000 b.u. 30 000	1,0	0,2	0,1	0,2	0,4	1,9	2 310	260	100,0	-	11,3	1 248
30 000 " " 50 000	1,0	0,2	0	0,2	1,3	2,7	4 291	561	88,0	12,0	13,1	654
50 000 " " 80 000	1,0	0,3	0,1	0,6	1,7	3,7	9 208	1 254	79,9	20,1	13,6	1 653
80 000 " " 100 000	1,0	0,2	0,1	1,2	2,1	4,5	18 317	2 377	72,9	27,1	13,0	669
100 000 " " 150 000	1,0	0,1	0,4	1,1	2,7	5,4	23 832	2 946	76,7	23,3	12,4	2 648
150 000 " " 250 000	1,0	0,1	0,7	2,4	4,4	8,5	48 526	6 180	68,6	31,4	12,7	9 512
250 000 " " 500 000	1,0	0,1	0,8	4,3	6,2	12,4	98 411	8 815	71,3	28,7	9,0	11 516

davon: Personengesellschaften

50 000 b.u. 200 000	2,2	0,1	0,3	1,1	3,6	7,4	25 728	3 488	79,0	21,0	13,6	2 453
200 000 " " 1 Mill.	3,0	-	1,0	6,0	7,9	17,9	119 950	12 701	66,8	33,2	10,6	9 597

davon: Kapitalgesellschaften

10 000 b.u. 200 000	-	-	2,5	2,8	3,5	8,7	70 417	3 803	79,6	20,4	5,4	5 021
200 000 " " 1 Mill.	-	-	3,7	7,1	7,0	17,7	195 039	24 813	35,4	63,6	12,7	8 604
1 Mill. " " 8 "	-	-	26,3	55,1	54,2	135,5	1 809 164	261 155	28,2	71,8	14,4	47 298

Berlin (West)

ohne Größenklassengl.	1,1	0,2	0,3	1,2	1,7	4,5	16 049	2 717	66,5	33,5	15,1	3 612
-----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	--------	-------	------	------	------	-------

davon: Einzelpraxen

ohne Größenklassengl.	1,0	0,2	0,3	0,9	1,4	3,8	14 940	2 277	65,1	34,9	15,2	2 530
-----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	--------	-------	------	------	------	-------

davon: Sozietäten

ohne Größenklassengl.	2,0	-	-	3,7	4,3	10,0	43 961	6 385	70,8	29,2	14,5	12 623
-----------------------	-----	---	---	-----	-----	------	--------	-------	------	------	------	--------

3. Beschäftigte und Personalkosten 1959 je Praxis

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Kalenderjahres					Personalkosten einschl. Honorare für freie Mitarbeiter u.dgl.						
	Praxis- inhaber	Mit- hel- fende Famili- en- ange- hörige	Ange- stellte wirt- schafts- prüfer, verei- digte Buch- prüfer u.dgl.	Sonst. fach- liche Mit- arbei- ter im Ange- stell- tenver- hältnis	Büro- per- sonal und sonst. Besch. (z.B. auch Putz- frauen)	ins- gesamt	Löhne und Gehälter insgesamt	Sozialkosten			in % der Summe der Löhne und Gehälter	Honorare für freie Mit- arbeiter u.dgl.
								insgesamt	davon			
									gesetz- liche	frei- willige		
	Anzahl					DM		%		DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

B. Vereidigte Buchprüfer

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

unter 10 000	1,0	0,1	-	0	0,1	1,3	244	36	75,0	25,0	14,9	7
10 000 b.u. 20 000	1,0	0,2	-	0	0,3	1,6	661	76	93,0	7,0	11,5	37
20 000 " 30 000	1,0	0,3	0	0,3	0,9	2,4	2 807	349	86,0	14,0	12,4	285
30 000 " 50 000	1,1	0,3	0,1	0,6	1,7	3,6	6 525	875	85,1	14,9	13,4	434
50 000 " 80 000	1,1	0,2	0,1	1,1	2,0	4,5	12 212	1 642	82,0	18,0	13,4	319
80 000 " 100 000	1,1	0,2	0,1	1,3	3,0	5,8	19 116	2 577	78,9	21,1	13,5	490
100 000 " 150 000	1,2	0,2	0,4	2,0	3,9	7,7	31 058	3 740	82,7	17,3	12,0	1 469
150 000 " 500 000	1,5	0,2	0,8	4,5	7,1	14,1	63 742	8 916	67,9	32,1	14,0	2 712

davon: Einzelpraxen

unter 10 000	1,0	0,1	-	-	0,1	1,2	18	-	-	-	-	8
10 000 b.u. 20 000	1,0	0,2	-	0	0,4	1,6	677	78	93,0	7,0	11,5	37
20 000 " 30 000	1,0	0,3	0	0,2	0,9	2,4	2 839	352	85,8	14,2	12,4	290
30 000 " 50 000	1,0	0,3	0,1	0,6	1,7	3,6	6 621	886	85,4	14,6	13,4	459
50 000 " 80 000	1,0	0,2	0,1	1,1	2,0	4,5	12 506	1 676	82,3	17,7	13,4	353
80 000 " 100 000	1,0	0,2	0,1	1,4	2,9	5,7	19 478	2 566	79,3	20,7	13,2	523
100 000 " 150 000	1,0	0,2	0,5	2,0	3,7	7,3	33 093	3 835	83,6	16,4	11,6	1 808
150 000 " 500 000	1,0	0,3	0,8	5,5	6,5	14,2	64 694	8 223	74,9	25,1	12,7	4 103

davon: Sozietäten

5 000 b.u. 100 000	2,1	0,1	0,1	0,5	2,1	4,7	7 510	1 139	76,8	23,2	15,2	-
100 000 " 400 000	2,2	0,2	0,3	2,1	5,9	10,6	36 828	5 773	65,4	34,6	15,7	152

Berlin (West)

ohne Größenklassengl.	1,0	0,3	0,1	0,7	1,4	3,4	7 028	981	82,9	17,1	14,0	274
-----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------	-----	------	------	------	-----

5. Beschäftigte und Personalkosten 1959 in Praxis

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Kalenderjahres						Personalkosten einschl. Honorare für freie Mitarbeiter u.dgl.					
	Praxis- inhaber	Mit- hel- fende Fami- lien- ange- hörige	Ange- stellte Wirt- schafts- prüfer, versti- digte Buch- prüfer u.dgl.	Sonst. fach- liche Mit- arbei- ter im Ange- stell- tenver- hältnis	Büro- per- sonal und sonst. Besch. (z.B. auch Putz- frauen)	ins- gesamt	Löhne und Gehälter insgesamt	Sozialkosten				Honorare für freie Mit- arbeiter u.dgl.
								insgesamt	davon		in % der Summe der Löhne und Gehälter	
									gesetz- liche	frei- willige		
Anzahl						DM	%			DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

C. Steuerberater

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

unter 10 000	1,0	0,1	-	-	0,2	1,3	220	23	80,0	20,0	10,6	8
10 000 b.u. 20 000	1,0	0,1	-	0,1	0,4	1,6	753	80	88,4	11,6	10,6	72
20 000 " 30 000	1,0	0,3	0	0,2	0,7	2,4	2 563	349	79,0	21,0	13,6	107
30 000 " 50 000	1,1	0,2	0	0,5	1,6	3,5	6 666	890	85,0	15,0	13,3	158
50 000 " 80 000	1,1	0,2	0,1	0,9	2,6	4,9	12 443	1 687	82,4	17,6	13,6	684
80 000 " 100 000	1,2	0,3	0,1	1,9	3,1	6,6	19 256	2 564	77,4	22,6	13,3	836
100 000 " 150 000	1,3	0,3	0,3	1,9	3,8	7,5	27 201	3 715	75,1	24,9	13,7	871
150 000 " 1 Mill.	1,6	0,1	1,1	4,0	7,2	14,1	72 412	8 723	74,0	26,0	12,0	4 401

davon: Einzelpraxen

unter 10 000	1,0	0,1	-	-	0,2	1,3	220	23	80,0	20,0	10,6	8
10 000 b.u. 20 000	1,0	0,1	-	0,1	0,4	1,6	783	83	88,4	11,6	10,7	71
20 000 " 30 000	1,0	0,3	0	0,2	0,7	2,3	2 550	350	79,3	21,7	13,7	111
30 000 " 50 000	1,0	0,3	0	0,5	1,5	3,4	6 643	893	84,9	15,1	13,4	169
50 000 " 80 000	1,0	0,2	0,1	0,9	2,6	4,9	12 835	1 738	82,4	17,6	13,5	769
80 000 " 100 000	1,0	0,3	0,1	2,2	2,9	6,5	21 038	2 750	77,2	22,8	13,1	765
100 000 " 150 000	1,0	0,3	0,2	2,0	3,8	7,4	27 780	3 774	74,9	25,1	13,6	797
150 000 " 350 000	1,0	0,1	1,0	4,6	6,4	13,1	65 914	7 477	80,1	19,9	11,3	2 551

davon: Sozietäten

10 000 b.u. 100 000	2,0	0,2	0	0,5	2,4	5,2	8 349	1 156	82,3	17,7	13,9	305
100 000 " 1 Mill.	2,4	0,1	0,6	1,8	5,3	10,3	37 620	5 433	70,3	29,7	14,4	3 353

davon: Kapitalgesellschaften

ohne Größenklassengl.	-	-	-	2,8	7,4	10,2	20,4	155 242	16 029	74,1	25,9	10,3	5 691
-----------------------	---	---	---	-----	-----	------	------	---------	--------	------	------	------	-------

Berlin (West)

ohne Größenklassengl.	1,1	0,3	-	0,3	1,3	3,1	5 142	720	83,0	17,0	14,0	937
-----------------------	-----	-----	---	-----	-----	-----	-------	-----	------	------	------	-----

davon: Einzelpraxen

ohne Größenklassengl.	1,0	0,4	-	0,4	1,2	2,9	4 665	681	82,3	17,7	14,6	976
-----------------------	-----	-----	---	-----	-----	-----	-------	-----	------	------	------	-----

davon: Sozietäten

ohne Größenklassengl.	2,0	-	-	-	2,3	4,3	8 005	954	86,0	14,0	11,9	701
-----------------------	-----	---	---	---	-----	-----	-------	-----	------	------	------	-----

3. Beschäftigte und Kosten 1959 je Praxis

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt der 12 Monate 1959						Personalkosten einschl. Honorare für freie Mitarbeiter u.dgl.					
	Praxis- interne	Mit- wirkende Familien- angehörige	Wirt- schafts- prüfer, verei- digte Buch- prüfer u.dgl.	Sonst. fach- liche Mit- arbei- ter im Ange- stell- tenver- hältnis	Büro- per- sonal und sonst. Besch. (z.B. auch Putz- frauen)	ins- gesamt	Löhne und Gehälter insgesamt	Sozialkosten			Honorare für freie Mit- arbeiter u.dgl.	
								insgesamt	davon			in % der Summe der Löhne und Gehälter
									gesetz- liche	frei- willige		
Anzahl						DM	%			DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

D. Steuerbevollmächtigte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

unter 5 000	1,0	0,1	-	-	0,1	1,2	102	14	77,6	22,4	14,1	25
5 000 b.u. 10 000	1,0	0,1	-	0	0,2	1,4	316	34	91,8	8,2	10,7	35
10 000 " 20 000	1,0	0,2	0	0,1	0,4	1,8	983	116	91,2	8,8	11,8	91
20 000 " 30 000	1,0	0,3	0	0,3	1,0	2,7	3 089	388	88,2	11,8	12,6	135
30 000 " 50 000	1,0	0,3	0	0,7	1,7	3,8	6 933	892	86,6	13,4	12,9	169
50 000 " 80 000	1,1	0,3	0	1,4	2,6	5,3	13 247	1 744	84,9	15,1	13,2	433
80 000 " 100 000	1,1	0,3	0,1	1,9	3,4	5,8	20 683	2 818	81,9	18,1	13,6	720
100 000 " 150 000	1,2	0,2	0,2	2,6	4,6	8,7	30 492	4 227	77,8	22,2	13,9	1 063
150 000 " 200 000	1,4	0,2	0,1	4,0	6,2	12,0	46 855	7 100	70,5	29,5	15,2	1 192
200 000 " 350 000	1,3	-	0,7	7,0	13,1	22,1	99 955	13 921	76,6	23,4	13,9	5 085

davon: Einzelpraxen

unter 5 000	1,0	0,1	-	-	0,1	1,2	102	14	77,6	22,4	14,1	25
5 000 b.u. 10 000	1,0	0,1	-	0	0,2	1,4	317	34	91,8	8,2	10,7	35
10 000 " 20 000	1,0	0,2	0	0,1	0,4	1,8	983	115	91,3	8,7	11,7	91
20 000 " 30 000	1,0	0,3	0	0,3	1,0	2,7	3 095	390	88,0	12,0	12,6	138
30 000 " 50 000	1,0	0,3	0	0,7	1,7	3,8	6 955	895	86,5	13,5	12,9	171
50 000 " 80 000	1,0	0,3	0	1,4	2,5	5,3	13 405	1 754	85,1	14,9	13,1	455
80 000 " 100 000	1,0	0,3	0,1	2,0	3,4	6,8	21 296	2 895	82,0	18,0	13,6	792
100 000 " 150 000	1,0	0,2	0,2	2,7	4,4	8,5	31 068	4 325	76,8	23,2	13,9	1 229
150 000 " 200 000	1,0	0,3	0,2	4,9	6,4	12,7	54 742	8 235	69,1	30,9	15,0	1 301
200 000 " 350 000 ¹⁾	1,0	-	0,7	8,2	12,7	22,5	106 024	13 661	84,9	15,1	12,9	4 468

davon: Sozietäten

5 000 b.u. 20 000	2,0	-	-	-	0,6	2,6	935	116	81,8	18,2	12,5	93
20 000 " 30 000	2,0	-	-	0,3	1,1	3,3	2 727	301	100,0	-	11,0	-
30 000 " 50 000	2,0	0	-	0,5	1,8	4,3	6 185	767	92,1	7,9	12,4	94
50 000 " 80 000	2,0	0,2	-	1,0	3,1	6,3	11 240	1 610	81,7	18,3	14,3	147
80 000 " 100 000	2,0	0,1	0,1	1,3	3,4	6,8	16 085	2 248	81,8	18,2	14,0	185
100 000 " 150 000	2,1	0,2	-	2,0	5,6	9,9	27 773	3 764	83,2	16,8	13,6	278
150 000 " 300 000	2,2	0,1	0,2	2,9	8,4	13,9	47 362	7 656	67,0	33,0	16,2	2 720

1) Etwas schwach besetzt.

3. Beschäftigte und Personalkosten 1959 je Praxis

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Kalenderjahres						Personalkosten einschl. Honorare für freie Mitarbeiter u.dgl.					
	Praxis- inhaber	Mit- hel- fende Fami- lien- ange- hörige	Ange- stellte Wirt- schafts- prüfer, verei- digte Buch- prüfer u.dgl.	Sonst. fach- liche Mit- arbei- ter im Ange- stell- tenver- hältnis	Büro- per- sonal und sonst. Besch. (z.B. auch Fitz- frauen)	ins- gesamt	Löhne und Gehälter insgesamt	Sozialkosten			in % der Summe der Löhne und Gehälter	Honorare für freie Mit- arbeiter u.dgl.
								insgesamt	davon			
									gesetz- liche	frei- willige		
	Anzahl						DM	%		DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

D. Steuerbevollmächtigte

Berlin (West)

unter 5 000	1,0	0,1	-	-	0,1	1,1	82	8	100,0	-	9,8	1
5 000 b.u. 10 000	1,0	0,2	-	0	0,2	1,4	298	32	94,5	5,5	10,8	69
10 000 " " 20 000	1,0	0,3	-	0,1	0,7	2,1	1 450	177	89,6	10,4	12,2	54
20 000 " " 30 000	1,0	0,5	-	0,3	1,3	3,1	3 699	502	84,9	15,1	13,6	202
30 000 " " 50 000	1,1	0,4	-	0,7	1,9	4,1	6 692	937	82,2	17,8	14,0	208
50 000 " " 80 000	1,1	0,4	0	1,5	2,7	5,7	14 247	1 956	85,0	15,0	13,7	376
80 000 " " 150 000	1,0	0,3	-	3,8	5,3	10,5	27 238	3 817	81,0	19,0	14,0	542

davon: Einzelpraxen

unter 5 000	1,0	0,1	-	-	0,1	1,1	82	8	100,0	-	9,8	1
5 000 b.u. 10 000	1,0	0,2	-	0	0,2	1,4	298	32	94,5	5,5	10,8	69
10 000 " " 20 000	1,0	0,3	-	0,1	0,7	2,1	1 445	177	89,4	10,6	12,3	47
20 000 " " 30 000	1,0	0,5	-	0,3	1,3	3,1	3 668	500	84,5	15,5	13,6	208
30 000 " " 50 000	1,0	0,5	-	0,7	1,8	4,0	6 734	950	81,6	18,4	14,1	221
50 000 " " 80 000	1,0	0,4	0	1,5	2,8	5,7	14 461	2 008	84,3	15,7	13,9	405
80 000 " " 150 000	1,0	0,3	-	3,8	5,3	10,5	27 238	3 817	81,0	19,0	14,0	542

davon: Sozietäten

ohne Größenklassengl.	2,0	0,1	-	0,6	1,8	4,5	5 985	704	96,6	3,4	11,8	74
-----------------------	-----	-----	---	-----	-----	-----	-------	-----	------	-----	------	----

4. Posten des Jahresabschlusses 1959 je Praxis

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Wert der Büroeinrichtung, der Fachbibliothek, des Kraftwagens u.dgl.	Außenstände (Forderungen auf Grund der Berufstätigkeit)	Nachrichtlich
			Zeit- bzw. Gebrauchswert der Büroeinrichtung, der Fachbibliothek, des Kraftwagens u.dgl.
	DM		DM
	1	2	3

A. Wirtschaftsprüfer

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

unter 20 000	1 963	1 095	3 470
20 000 b.u. 30 000	3 146	2 163	4 275
30 000 " " 50 000	3 752	6 459	7 171
50 000 " " 80 000	4 372	10 413	7 897
80 000 " " 100 000	6 329	14 941	11 499
100 000 " " 150 000	6 949	23 435	14 637
150 000 " " 250 000	9 958	33 094	17 967
250 000 " " 500 000	15 661	77 050	27 663
500 000 " " 1 Mill.	33 404	163 097	49 736
1 Mill. " " 8 "	87 444	502 072	172 247

davon: Einzelpraxen

unter 20 000	2 041	1 139	3 609
20 000 b.u. 30 000	3 146	2 163	4 275
30 000 " " 50 000	3 752	6 459	7 171
50 000 " " 80 000	4 610	10 121	8 106
80 000 " " 100 000	6 575	14 698	11 877
100 000 " " 150 000	6 838	21 933	14 327
150 000 " " 250 000	10 108	30 336	19 095
250 000 " " 500 000	19 027	61 208	31 870

davon: Personengesellschaften

50 000 b.u. 200 000	8 409	24 092	14 913
200 000 " " 1 Mill.	19 433	115 298	34 955

davon: Kapitalgesellschaften

10 000 b.u. 200 000	6 117	22 100	9 481
200 000 " " 1 Mill.	15 924	96 745	26 607
1 Mill. " " 8 "	98 600	558 904	193 383

Berlin (West)

ohne Größenklassengl.	5 349	10 701	10 768
-----------------------	-------	--------	--------

davon: Einzelpraxen

ohne Größenklassengl.	4 252	8 809	7 584
-----------------------	-------	-------	-------

davon: Sozietäten

ohne Größenklassengl.	14 486	26 460	37 303
-----------------------	--------	--------	--------

4. Posten des Jahresabchlusses 1959 a Praxis

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Wert der Büroeinrichtung, der Fachbibliothek, des Kraftwagens u.dgl.	Außenstände (Forderungen auf Grund der Berufstätigkeit)	Nachrichtlich
			Zeit- bzw. Gebrauchswert der Büroeinrichtung, der Fachbibliothek, des Kraftwagens u.dgl.
	DM		DM
	1	2	3

B. Vereidigte Buchprüfer

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

unter 10 000	986	974	871
10 000 b.u. 20 000	1 240	1 677	2 100
20 000 " " 30 000	2 374	3 066	3 490
30 000 " " 50 000	4 395	6 211	6 550
50 000 " " 80 000	4 867	8 846	7 354
80 000 " " 100 000	6 833	14 153	12 812
100 000 " " 150 000	6 764	20 529	14 083
150 000 " " 500 000	13 205	39 679	25 822

davon: Einzelpraxen

unter 10 000	836	743	865
10 000 b.u. 20 000	1 260	1 699	2 141
20 000 " " 30 000	2 417	3 121	3 553
30 000 " " 50 000	4 496	6 295	6 607
50 000 " " 80 000	4 750	8 722	7 739
80 000 " " 100 000	6 864	13 206	12 866
100 000 " " 150 000	6 081	20 380	13 268
150 000 " " 500 000	11 548	36 441	25 562

davon: Sozietäten

5 000 b.u. 100 000	4 426	9 314	7 032
100 000 " " 400 000	11 837	29 758	20 458

Berlin (West)

ohne Größenklassengl.	3 246	3 132	4 646
-----------------------	-------	-------	-------

4. Posten des Jahresabschlusses 1959 je Praxis

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Wert der Büroeinrichtung, der Fachbibliothek, des Kraftwagens u.dgl.	Außenstände (Forderungen auf Grund der Berufstätigkeit)	Nachrichtlich
	DM		DM
	1	2	3

C. Steuerberater

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

unter 10 000	1 069	471	1 546
10 000 b.u. 20 000	1 948	1 218	2 607
20 000 " " 30 000	3 704	2 859	4 927
30 000 " " 50 000	4 103	5 302	6 285
50 000 " " 80 000	5 019	8 530	8 399
80 000 " " 100 000	7 891	11 940	12 035
100 000 " " 150 000	8 990	18 004	12 942
150 000 " " 1 Mill.	16 055	37 387	27 849

davon: Einzelpraxen

unter 10 000	1 069	471	1 546
10 000 b.u. 20 000	1 995	1 100	2 666
20 000 " " 30 000	3 760	2 739	4 985
30 000 " " 50 000	4 089	5 320	6 364
50 000 " " 80 000	4 954	8 458	8 284
80 000 " " 100 000	7 455	11 642	11 797
100 000 " " 150 000	9 477	16 390	12 787
150 000 " " 350 000	15 280	30 435	26 319

davon: Sozietäten

10 000 b.u. 100 000	5 726	8 559	8 306
100 000 " " 1 Mill.	12 060	32 771	21 050

davon: Kapitalgesellschaften

ohne Größenklassengl.	14 467	38 825	25 899
-----------------------	--------	--------	--------

Berlin (West)

ohne Größenklassengl.	4 025	3 682	5 608
-----------------------	-------	-------	-------

davon: Einzelpraxen

ohne Größenklassengl.	4 106	3 148	5 825
-----------------------	-------	-------	-------

davon: Sozietäten

ohne Größenklassengl.	3 541	6 881	4 304
-----------------------	-------	-------	-------

4. Posten des Jahresabschlusses 1959 je Praxis

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Wert der Büroeinrichtung, der Fachbibliothek, des Kraftwagens u.dgl.	Außenstände (Forderungen auf Grund der Berufstätigkeit)	Nachrichtlich
			Zeit- bzw. Gebrauchswert der Büroeinrichtung, der Fachbibliothek, des Kraftwagens u.dgl.
	DM		DM
	1	2	3

D. Steuerbevollmächtigte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

unter 5 000	753	480	963
5 000 b.u. 10 000	1 465	600	1 799
10 000 " " 20 000	2 575	1 317	3 141
20 000 " " 30 000	3 642	2 451	4 606
30 000 " " 50 000	4 814	3 944	6 586
50 000 " " 80 000	6 361	7 058	9 053
80 000 " " 100 000	9 524	13 563	13 524
100 000 " " 150 000	10 532	18 506	17 621
150 000 " " 200 000	10 899	36 642	17 407
200 000 " " 350 000	13 834	33 002	23 700

davon: Einzelpraxen

unter 5 000	753	480	963
5 000 b.u. 10 000	1 449	603	1 788
10 000 " " 20 000	2 581	1 312	3 139
20 000 " " 30 000	3 628	2 434	4 595
30 000 " " 50 000	4 813	3 935	6 598
50 000 " " 80 000	6 316	7 078	8 994
80 000 " " 100 000	9 423	13 678	13 530
100 000 " " 150 000	10 613	18 837	17 836
150 000 " " 200 000	10 673	37 634	18 103
200 000 " " 350 000 ¹⁾	12 419	38 735	24 883

davon: Sozietäten

5 000 b.u. 20 000	2 353	1 764	3 504
20 000 " " 30 000	4 385	3 369	5 177
30 000 " " 50 000	4 844	4 246	6 253
50 000 " " 80 000	6 928	6 818	9 806
80 000 " " 100 000	10 280	12 699	13 480
100 000 " " 150 000	10 151	16 942	16 606
150 000 " " 300 000	13 197	29 953	17 556

1) Etwas schwach besetzt.

4. Posten des Jahresabschlusses 1959 je Praxis

Größenklasse nach der Gesamtleistung 1959 in DM	Wert der Büroeinrichtung, der Fachbibliothek, des Kraftwagens u.dgl.	Außenstände (Forderungen auf Grund der Berufstätigkeit)	Nachrichtlich
			Zeit- bzw. Gebrauchswert der Büroeinrichtung, der Fachbibliothek, des Kraftwagens u.dgl.
			DM
	1	2	3

D. Steuerbevollmächtigte

Berlin (West)

unter 5 000	584	140	759
5 000 b.u. 10 000	1 237	416	1 543
10 000 " " 20 000	1 641	722	2 041
20 000 " " 30 000	3 080	1 163	3 946
30 000 " " 50 000	3 838	2 439	5 005
50 000 " " 80 000	5 784	3 773	7 857
80 000 " " 150 000	8 147	33 120	19 865

davon: Einzelpraxen

unter 5 000	584	140	759
5 000 b.u. 10 000	1 237	416	1 543
10 000 " " 20 000	1 612	729	2 017
20 000 " " 30 000	3 147	1 179	4 027
30 000 " " 50 000	3 788	2 450	4 776
50 000 " " 80 000	5 582	3 749	7 723
80 000 " " 150 000	8 147	33 120	19 865

davon: Sozietäten

ohne Größenklassengl.	4 284	1 923	6 246
-----------------------	-------	-------	-------

In der Reihe 1 "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft"
der Fachserie "Unternehmen und Arbeitsstätten" sind
bisher folgende Vorberichte erschienen:

1. zum Bd. I "Industrie und Energiewirtschaft 1958"

- | | | |
|------------|----|--|
| Vorbericht | 1 | Automobilindustrie
Feinmechanische und optische Industrie |
| Vorbericht | 2 | Stahl- und Eisenbau
Herstellung von Wärme-, Lüftungs- und
gesundheitstechnischen Anlagen
Maschinenbau
Schiffbau |
| Vorbericht | 3 | Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
NE-Metallindustrie |
| Vorbericht | 4 | Stahlverformung |
| Vorbericht | 5 | Bekleidungsindustrie |
| Vorbericht | 6 | Sägewerke
Holzimprägnierwerke
Furnierwerke
Sperrholzwerke
Zellstoff und Papier erzeugende Industrie |
| Vorbericht | 7 | Uhrenindustrie
Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie |
| Vorbericht | 8 | Industrie der Steine und Erden
(9 Fachzweige) |
| Vorbericht | 9 | Kunststoff verarbeitende Industrie
Leder erzeugende Industrie
Lederwaren- und Koffer-Industrie
Lederhandschuh-Industrie |
| Vorbericht | 10 | Nahrungs- und Genußmittelindustrie
(20 Fachzweige) |
| Vorbericht | 11 | Textilindustrie |
| Vorbericht | 12 | Holz verarbeitende Industrie
Papier verarbeitende Industrie
Buch-, Flach- und Tiefdruckerei |
| Vorbericht | 13 | Keramische Industrie
Glasindustrie |
| Vorbericht | 14 | Bauindustrie |
| Vorbericht | 15 | Energie- und Wasserversorgung |

2. zum Bd. III "Verkehrsgewerbe 1959"

- | | | |
|------------|---|-----------------------------|
| Vorbericht | 1 | Öffentlicher Straßenverkehr |
|------------|---|-----------------------------|

3. zum Bd. IV "Ausgewählte freie Berufe 1959"

- | | | |
|------------|---|--------------------------|
| Vorbericht | 1 | Zahnärzte |
| Vorbericht | 2 | Ärzte |
| Vorbericht | 3 | Rechtsanwälte und Notare |

. Diese Berichte sind vom

Verlag W. Kohlhammer
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Mainz, Bahnhofplatz 2

zu beziehen.